

# Sitzungsunterlagen vom 07.04.2016

Erstellt am 7. April 2016 von Matthias LÄijth.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Begrüßung und Formalia</b>	<b>2</b>
1.1. Ausschreibungen . . . . .	2
1.2. Protokolle . . . . .	2
<b>2. Protokolle</b>	<b>3</b>
2.1. GF-Protokoll vom 08.02.16 . . . . .	3
2.2. GF-Protokoll vom 29.02.16 . . . . .	3
2.3. GF-Protokoll vom 07.03.16 . . . . .	3
2.4. GF-Protokoll vom 14.03.16 . . . . .	3
2.5. GF-Protokoll vom 21.03.16 . . . . .	3
2.6. GF-Protokoll vom 28.03.16 . . . . .	3
2.7. GF-Protokoll vom 04.04.16 . . . . .	3
<b>3. Berichte</b>	<b>4</b>
3.1. Quartalsbericht 1-4 HoPo . . . . .	4
3.2. 4. Quartalsbericht 2015 . . . . .	4
3.3. 1. Quartalsbericht 2016 . . . . .	4
3.4. Kurzbericht der LSR Sitzungen vom 19.02. und 12.03. . . . .	5
3.5. Bericht zur Sitzung zwischen den Studentenräten und den Geschäftsleitern des Studentenwerkes Dresden am 06.04.2016 . . . . .	6
<b>4. Antrag 16/026 Anerkennung als Hochschulgruppe des Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden</b>	<b>8</b>
<b>5. Antrag 16/032 Hochschulgruppenanerkennung Erasmus Initiative TU Dresden e.V.</b>	<b>8</b>
<b>6. Antrag 16/041 Hochschulgruppenanerkennung Kino im Kasten</b>	<b>8</b>
<b>7. Antrag 16/042 Hochschulgruppenanerkennung Katholische Studentengemeinde</b>	<b>9</b>
<b>8. Antrag 16/044 Hochschulgruppenanerkennung VWI</b>	<b>9</b>

<b>9. Antrag 16/045 Hochschulgruppenanerkennung WinD</b>	<b>9</b>
<b>10. Wahlen und Entsendungen</b>	<b>10</b>
<b>11. Finanzantrag 16/027 Teilnahme am Internationalen Folkloretanz-Festival in Portugal</b>	<b>14</b>
<b>12. Finanzantrag 16/028 Wohnzimmer am Campus</b>	<b>15</b>
<b>13. Finanzantrag 16/036 Studentenaustausch Ufa</b>	<b>16</b>
<b>14. Finanzantrag 16/030 FA Kritische Männlichkeitsreflexion</b>	<b>17</b>
14.1. Finanzaufstellung . . . . .	17
14.2. Ziele und Inhalte des Workshops . . . . .	17
<b>15. Finanzantrag 16/040 Förderung der studentischen Kultur durch ein Konzert im Kino im Kasten</b>	<b>18</b>
<b>16. Finanzantrag 16/029 Schlagzeugmikrofone für PA-Anlage</b>	<b>19</b>
<b>17. Finanzantrag 16/037 Professionalisierung WLAN-Komponenten Veranstaltungs-WLAN</b>	<b>20</b>
<b>18. Antrag 16/039 Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016-2017, 2. Lesung</b>	<b>21</b>
<b>19. Antrag 16/038 Stellungnahme Einstellung der Studiengänge Law in Context und Wirtschaftsrecht</b>	<b>22</b>
<b>20. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 1. und 2. Lesung</b>	<b>23</b>
<b>21. Antrag 16/034 Änderung Wahlordnung, 1. und 2. Lesung</b>	<b>24</b>
<b>22. Antrag 16/035 Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften</b>	<b>25</b>
<b>23. Finanzantrag 15/106 KFZ</b>	<b>26</b>
<b>24. Geschlossene Sitzung</b>	<b>28</b>
<b>25. INITIATIV: Finanzantrag 16/043 Fahrtkosten Poolvernetzungstreffen (PVT)</b>	<b>29</b>
<b>26. Sonstiges</b>	<b>30</b>
<b>A. Anhang</b>	<b>31</b>
A.1. Ausschreibungen . . . . .	32
A.2. GF-Protokoll vom 29.02.16 . . . . .	35
A.3. GF-Protokoll vom 07.03.16 . . . . .	38
A.4. GF-Protokoll vom 14.03.16 . . . . .	39
A.5. GF-Protokoll vom 21.03.16 . . . . .	42
A.6. GF-Protokoll vom 04.04.16 . . . . .	44
A.7. Jahresbericht Hopo . . . . .	46
A.8. Hochschulgruppenanerkennung Thea Maass . . . . .	55
A.9. Hochschulgruppenanerkennung Erasmus . . . . .	58
A.10. Hochschulgruppenanerkennung Kino im Kasten . . . . .	61

---

A.11. Hochschulgruppenanerkennung Katholische Studentengemeinde . . . . .	64
A.12. Hochschulgruppenanerkennung VWI . . . . .	67
A.13. Hochschulgruppenanerkennung WinD . . . . .	70
A.14. FA Teilnahme am Internationalen Folkloretanz-Festival in Portugal . . . . .	73
A.15. Kalkulation Wohnzimmer am Campus . . . . .	74
A.16. Finanzantrag Studentenaustausch Ufa . . . . .	75
A.17. Förderung der studentischen Kultur durch ein Konzert im Kino im Kasten . . . . .	82
A.18. Mikrofon-Angebote . . . . .	84
A.19. Wirtschaftsplan 2016/2017 . . . . .	87
A.20. Ordnungsänderung Vorschlag 1 . . . . .	95
A.21. Ordnungsänderung Vorschlag 2 . . . . .	98
A.22. Ordnungsänderung Vorschlag 3 . . . . .	100
A.23. Wahlformular . . . . .	101
A.24. Synopse . . . . .	103
A.25. Lehramtsstudierende . . . . .	106

# **1. Begrüßung und Formalia**

## **1.1. Ausschreibungen**

Aktuell sind alle Posten der Exekutive, der Förderausschuss und der Wahlausschuss ausgeschrieben. Die jeweiligen Ausschreibungen befinden sich im Anhang.

## **5 1.2. Protokolle**

### **1.2.1. Protokoll des StuRa-Plenum vom 04.02.2016**

*Siehe Anhang.*

### **1.2.2. Protokoll des StuRa-Plenum vom 25.02.2016**

*Siehe Anhang.*

### **10 1.2.3. Protokoll des StuRa-Plenum vom 17.03.2016**

*Siehe Anhang.*



## **2. Protokolle**

### **2.1. GF-Protokoll vom 08.02.16**

*Lag zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsunterlagen nicht vor*

### **2.2. GF-Protokoll vom 29.02.16**

5 Siehe Anhang ab Seite 38.

### **2.3. GF-Protokoll vom 07.03.16**

Siehe Anhang ab Seite 39.

### **2.4. GF-Protokoll vom 14.03.16**

Siehe Anhang ab Seite 42.

### **10 2.5. GF-Protokoll vom 21.03.16**

Siehe Anhang ab Seite 44.

### **2.6. GF-Protokoll vom 28.03.16**

*Kein Protokoll, Ostermontag.*

### **2.7. GF-Protokoll vom 04.04.16**

15 Siehe Anhang ab Seite 46.

### **3. Berichte**

#### **3.1. Quartalsbericht 1-4 HoPo**

Der Jahresbericht des Geschäftsbereichs HoPo befindet sich im Anhang auf Seite 55.

#### **3.2. 4. Quartalsbericht 2015**

##### **5 3.2.1. Personal**

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

#### **3.3. 1. Quartalsbericht 2016**

##### **3.3.1. Quartalsbericht LuSt**

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

##### **10 3.3.2. Quartalsbericht Hopo**

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

##### **3.3.3. Quartalsbericht Soziales**

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

##### **3.3.4. Quartalsbericht Finanzen**

**15** Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

##### **3.3.5. Quartalsbericht Öffentliches**

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

##### **3.3.6. Quartalsbericht Personal**

Für den Geschäftsbereich lag kein Bericht vor.

### 3.4. Kurzbericht der LSR Sitzungen vom 19.02. und 12.03.

#### 3.4.1. sächsischer Lehrpreis

Der sächsische Lehrpreis wird alle 2 Jahre vergeben. Bei der letzten Vergabe 2014, gab es allerdings einige Probleme: Intransparente Vergabekriterien, nur Professoren konnten teilnehmen und das Preisgeld von 4x10.000 € ging aufs Privatkonto. Dies führte zu einem KSS Boykott. Dieses Jahr wurden diese Mängel allerdings behoben, daher hat die KSS Thomas Schmalfuß in die Jury entsandt.

#### 3.4.2. Sportvernetzung

Der Sportreferent der TU Chemnitz, Rik Brey, hat Interesse an einer landesweiten Vernetzung der Sportreferate im Sinne eines Ausschusses der KSS. Auf der Sitzung soll darüber diskutiert und die Notwendigkeit für einen solchen Ausschuss festgestellt werden oder nicht. Die Information soll in den StuRä publik gemacht werden. Der Geschäftsführer der Landeskonferenz für Hochschulsport (LHS) findet diese Idee "charmant".

#### 3.4.3. TTIP

Das TTIP ist das erste Handelsabkommen das auch direkten Einfluss auf die Bildungs- und Kulturlandschaft hat. Es steht zu befürchten, dass der ohnehin schon stark liberalisierte Bildungssektor in Deutschland noch weiter liberalisiert werden soll. Die Tatsache, dass die Verhandlungen absolut intransparent stattfinden, es nicht einmal für die Entscheidungsträger\*innen zur Meinungsbildung un eingeschränkter Zugriff auf die Verhandlungsdokumente gibt, ist ebenfalls ein stark zu kritisierender Punkt. Es wurde daher ein Arbeitsauftrag erteilt, sich damit zu befassen an die zuständigen Ausschüsse & Amtsträger erteilt.

#### 3.4.4. Runde 3 der Exzellenzinitiative

Der LSR fordert weiterhin eine vollumfängliche Ausfinanzierung der Hochschulen im Land Sachsen in Kooperation mit dem Bund einzusetzen und sich damit gegen die Neuaufgabe der Exzellenzinitiative auszusprechen.

#### 3.4.5. Wahlen

Folgende Ausschüsse & Ämter wurden besetzt:

Sprecher: Felix Ramberg (UL) & Paul Hösler (HTWK)  
Koordination: Robert Hoppermann (TUD)  
30 Ref. Finanzen: Gordon Guido Oswald (HS Mittweida)  
Ref. Soziales: René Lochmann (WHZ)  
Ref. LuSt: Thomas Schmalfuß (TUD)  
Ref. HoPo: Jan-Malte Jacobsen (TUD)  
Ref. ÖA: Katharina Maigatter (TUC) (noch 2 offen)  
35 Ref. IT: Offen

Ref. Semesterticket: Offen

### **3.5. Bericht zur Sitzung zwischen den Studentenräten und den Geschäftsleitern des Studentenwerkes Dresden am 06.04.2016**

#### **5 3.5.1. Fachbereich Kommunikation und Kultur**

Vom 23.05.16 bis 10.06.2016 finden die 25. Dresdner Studententage wieder in Regie des Studentenwerkes und der Studentenclubs statt. Am 25.05.16 wird der UNI-AIR-Bandcontest sein. Er darf wieder bis 24:00 Uhr durchgeführt werden. Es sind von der Stadt nur zwei Veranstaltungen bis 24:00 Uhr gestattet worden, der UNI-AIR-Contest und die UNI-Rocks-Veranstaltung. Alle anderen Veranstaltungen auf der HSZ-Wiese dürfen nur bis 22:00 Uhr stattfinden. Am 31.05.16 findet wieder die Dresdner Nachtwanderung durch die Dresdner Studentenclubs statt.

Der Gegenbesuch des Beyond-Border-Programmes steht bald an. Es wird vom Studentenwerk angefragt, ob sich der StuRa vorstellen könnte, einen Grillabend zu organisieren?

#### **3.5.2. Fachbereich Soziales und Beratung**

15 Die Psychosoziale Beratungsstelle hatte seit Anfang des Jahres etwa 200 Beratungen mehr als im Vorjahreszeitraum. Hervorzuheben ist, dass der Großteil der Beratungen von Studierenden der Ingenieurwissenschaften in Anspruch genommen.

Die PSB zieht in den Anbau in der Schnorrstraße um, weil die Räumlichkeiten dort dem Auftrag mehr gerecht werden.

20 Die Software für die Freitischmarken ist jetzt beschafft und somit werden jetzt die Freitischmarken mit 100 € aufgeladen und die Studierenden können jetzt damit in die Mensa gehen und sich kaufen, was sie wollen.

Die Kindertagesstätte SpielWerk ist als „Haus der kleinen Forscher“ rezertifiziert worden.

#### **3.5.3. Fachbereich Hochschulgastronomie**

25 Mit dem mobilen Verkaufsstand „Zurück in die Neue Mensa“ konnte mit dem veganen/vegetarischen Angebot nicht die erhofften Umsätze erzielt werden, sodass jetzt eine Angebotsumstellung stattgefunden hat. Auch steht das Mobil jetzt bereits ab 08:30 Uhr auf dem Vorplatz des Hörsaalzentrums.

Der GrillCube soll im Sommer bis in die frühen Abendstunden geöffnet haben. Es soll auch ein großer Grill aufgestellt werden. Ebenfalls wird über ein Kuchenangebot nachgedacht.

30 Ab dem Wintersemester 2016/17 soll es auf alle to-Go Artikel einen Preiszuschlag von 20 Cent geben. Die Pappbecher etc. sollen dann in Zusammenarbeit mit der TU in speziellen Abfallbehältnissen gesammelt werden und dem Recycling zugeführt werden.

Baubeginn für die Neue Mensa soll Anfang 2017 sein. Bauende soll Ende 2019/Anfang 2020 sein. Die Bierstube wird erhalten bleiben, aber der Betreiber steht noch nicht fest.

Zur EM 2016 wird das Public Viewing nur im Klub Mensa in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk möglich sein.

In der Mensa WUeins wird es Umbaumaßnahmen geben, um mehr Plätze für den Mittagstisch bereitzustellen und das Ambiente für die Abendstunden schöner zu gestalten. Außerdem werden ab dem

- 5 Wintersemester 2016/17 Übertragungen von SKY angeboten.

Die Anregung von Studierenden, im Zeltschlösschen im unteren Bereich Tische speziell für Eltern mit Kind bzw. Rollstuhlfahrer auszuschildern wurde mitgenommen und wird hoffentlich zeitnah umgesetzt.

#### **3.5.4. Fachbereich Finanzierung**

- 10 Laut Angaben des SMWK, soll es ab 01.08.2016 möglich sein, seinen BAföG-Antrag auch online einzureichen. Leider muss man trotzdem seine Nachweise noch per Post einreichen. Diese Online-Einreichung funktioniert auch nur per DE-Mail, was ein weiterer Hinderungsgrund sein wird.

Zum 01.08.2016 treten zahlreiche Änderungen beim BAföG ein. Die einzelnen Änderungen könnt Ihr unter <http://www.studentenwerke.de/de/bafog2016> nachlesen.

- 15 Es wird ab Mitte April 2016 neue Formulare für das BAföG geben. Deswegen werden alle Studenten gebeten, erst nach diesem Termin ihren Verlängerungsantrag für das Wintersemester 2016/17 zu stellen, ansonsten werden Sie nochmal angeschrieben und müssen die neuen Formulare benutzen.

Das Studentenwerk schreibt zurzeit circa 4000 Studenten an, um Ihre Steuer-ID abzufragen. Dies wird getan, um zu verhindern, dass Studierende, die den Kranken- und Pflegeversicherungszuschlag erhalten,

- 20 diesen nicht von der Steuer absetzen können. Es laufen schon Klagen bzw. werden diese angestrengt, sodass man abwarten muss, was da noch kommt.

#### **3.5.5. Fachbereich Wohnen**

Das Wohnheim Gret-Palucca-Str. 9 wird gerade saniert. Die Gret-Palucca-Str. 11 folgt dann nach dem Umbau des 1. Wohnheimes. Es gibt zurzeit einen leicht höheren Leerstand als im Vorjahreszeitraum.

- 25 Verlängerungsanträge für Wohnheimplätze können immer an das Studentenwerk gestellt werden und werden immer einzeln geprüft. Verlängerungen für Wohnheimplätze über die Regelstudienzeit hinaus gibt es auch für Menschen, die eine Bestätigung ihrer Gremiensemester vorweisen können.

#### 4. Antrag 16/026 Anerkennung als Hochschulgruppe des Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden

**Antragsteller:** Folkloretanzensemble "Thea Maass" (Vertreten durch Mario Spanninger)

##### 5 Antragstext

Der StuRa erkennt das Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden als Hochschulgruppe an.

##### Begründung

10 *Anmerkung des Sitzungsvorstand: Wir haben aus ihrer Mail den passendsten Abschnitt für diesen Antrag herausgenommen. Zur allgemeinen Information: Sie haben sich zu erst bei uns gemeldet, wir haben sie dann an Sven weitergeleitet, damit sie ihren Antrag formell nochmal überarbeiten. Dies ist geschehen und es gibt nun einen Antrag zur Anerkennung und einen Finanzantrag.*

15 Das Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden ( [www.tu-te.de](http://www.tu-te.de) <<http://www.tu-te.de>> ) hat kürzlich mit einem sehr erfolgreichen Bühnenprogramm sein 65. Jubiläum gefeiert und zählt als gemeinnütziger Verein nach wie vor zu einer der profiliertesten und erfolgreichsten Amateurtanzgruppen Deutschlands und überdies zu den ältesten Hochschulgruppen der TUD sowie darüber hinaus. Jahr für Jahr können wir mit Teilnahmen an internationalen Folklore-Festivals und Tanz-Wettbewerben sowie zahlreichen auch regionalen Auftritten die kulturelle Pflege und künstlerische Interpretation deutscher wie ausländischer Tanzfolklore weiter entwickeln.

20 Siehe Anhang ab Seite 58.

#### 5. Antrag 16/032 Hochschulgruppenanerkennung Erasmus Initiative TU Dresden e.V.

**Antragsteller:** Alexandra Roitzsch

##### 25 Antragstext

Anerkennung von Erasmus Initiative TU Dresden e.V. als Hochschulgruppe.

##### Begründung

Siehe Anhang ab Seite 61.

#### 30 6. Antrag 16/041 Hochschulgruppenanerkennung Kino im Kasten

**Antragsteller:** Ingmar Zimmermann

##### Antragstext

Anerkennung von Kino im Kasten als Hochschulgruppe.

35

##### Begründung

Siehe Anhang ab Seite 64.

## **7. Antrag 16/042 Hochschulgruppenanerkennung Katholische Studentengemeinde**

**Antragsteller:** Ingmar Zimmermann

5 **Antragstext**

Anerkennung von Katholische Studentengemeinde als Hochschulgruppe.

**Begründung**

Siehe Anhang ab Seite 67.

10 **8. Antrag 16/044 Hochschulgruppenanerkennung VWI**

**Antragsteller:** Vivien Kolczynski

**Antragstext**

Anerkennung vom VWI als Hochschulgruppe.

15

**Begründung**

Siehe Anhang ab Seite 70.

## **9. Antrag 16/045 Hochschulgruppenanerkennung WinD**

**Antragsteller:** Rieke Borges

20

**Antragstext**

Anerkennung vom WinD als Hochschulgruppe.

**Begründung**

25 Siehe Anhang ab Seite 73.

## 10. Wahlen und Entsendungen

**Antragsteller:** David Färber

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent Mobilität

5

### **Begründung**

Liebes Plenum, in Ermangelung eines Nachfolgers möchte meine Arbeit als Referent vorerst fortsetzen. Was ich bisher gemacht habe, steht in den Quartalsberichten. Zu den Projekten die ich im Sommersemester fortführen möchte, zählen die geplante Kooperation mit einem Carsharing-Anbieter und die  
10 Integration eines Fahrradverleihsystems ins Ticket. Daneben ist natürlich noch das Tagesgeschäft zu erledigen. Im kommenden WS werde ich wahrscheinlich im Praktikum außerhalb Dresdens sein. Daher würde ich, wenn sich bis dahin jemand anderes findet, nach Ablauf des Sommersemesters zurücktreten. Für die Verhandlungen zum Ticket ab WS 17/18 stehe ich unabhängig davon zur Verfügung.

Für Fragen stehe ich auf der Sitzung gerne zur Verfügung.

15

---

**Antragsteller:** Marius Walther

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied des Sitzungsvorstand

### **Begründung**

Hey Leute,  
ich möchte gerne für eine weitere Legislatur in den Sitzungsvorstand. Ich mache den Job nun schon seit dem 26.09.2013 und habe einiges an Erfahrung und Routine sammeln können. Zusammen mit Matthias möchte ich vor allem die Erstellung der Unterlagen vereinfachen und somit auch beschleunigen. Einige  
25 Grundlagen dafür haben wir bereits gelegt. Ich hoffe, dass ich möglichst lange zur Verfügung stehe und Motivation besitze, werde aber ab einem gewissen Punkt die BuFaTa Physik verstärkt organisieren und Studium gibt es ja auch noch. Neben meiner Tätigkeit als Referent Vernetzung (wenn ich gewählt werde) wird das doch ein wenig viel. Aus diesem Grund kann es passieren, dass ich frühzeitig aus dem Amt aussteige.  
30 Alles weiter könnt ihr mich gerne fragen.

---

**Antragsteller:** Christian Soyk

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Sitzungsvorstand

35

### **Begründung**

Liebe StuRa-Mitglieder,

hiermit möchte ich euch um die Möglichkeit bitten, ein weiteres Jahr im Sitzungsvorstand zu arbeiten. Meine Arbeitsweise sollte den meisten Mitgliedern bekannt sein. Unter uns bisherigen Mitgliedern im  
40 SV sind wir uns einig, gut miteinander ausgekommen zu sein und weiterhin gut miteinander arbeiten zu wollen. Darauf freue ich mich sehr. Für detaillierte Fragen stehe ich auf der Sitzung natürlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Christian Soyk

---



---

**Antragsteller:** Marius Walther

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent Vernetzung

5 **Begründung**

Hey Leute,

ich möchte auch gerne in der nächsten Legislatur Referent Vernetzung sein. Die Einführung des Referat, an der ich viel mitgearbeitet habe, liegt noch nicht lange zurück und es gibt noch viel zu tun. Da ich, auch bei der Erstellung viele Ideen und Vorstellungen für das Referat hatte und ich diese noch nicht  
10 alle umsetzen konnte, möchte ich auch die nächste Legislatur dafür nutzen. Die Aufgabenbeschreibung (bei Interesse kann ich diese rum schicken) liefert Aufschluss über die grundsätzlichen Ideen. Alles weiter könnt ihr mich gerne fragen.

---

**Antragsteller:** Robert Hoppermann

15

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Landessprecherinnenrat

**Begründung**

Meine Beweggründe sind denen der letzten Sitzung erstaunlich ähnlich, trotzdem hier nochmal die  
20 Kurzfassung: Ich würde den StuRa TUD also gern noch ein weiteres Jahr im LSR vertreten, einerseits weil ich gerne an den Sitzungen teilnehme und mich für Hochschulpolitik auf Landesebene interessiere, andererseits da es sich abietet da ich jetzt Amtsträger in der KSS bin.

---

**Antragsteller:** Robert Hoppermann

25

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent für Hochschulpolitik

**Begründung**

Ich arbeite jetzt seit etwa einem halben Jahr als Referent für Hochschulpolitik. Dieses Jahr ist für  
30 die sächsische Hochschulpolitik ein spannendes Jahr, ein neuer DHHP wird beschlossen, der Hochschulentwicklungsplan und die dazugehörigen Ziel & Zuschussvereinbarungen werden verhandelt, erste konkrete Infos zum TTIP werden erwartet und die Exzellenzinitiative geht in die dritte Runde. Da ich diese Themen bereits seit längerem begleite, würde ich mich freuen noch ein weiteres Jahr als Referent gewählt zu werden und weiter daran zu arbeiten. Auf der Ufata wird es zu einigen dieser Themen einen  
35 ausführlichen SZwischenbericht in Workshopform geben.

---

**Antragsteller:** Matthias Lüth

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent Struktur

40

**Begründung**

Liebes Plenum,

hiermit bewerbe ich mich für eine weitere Legislatur als Referent Struktur. Für die nächste Legisla-  
tur möchte ich die Priorität meiner Aktivität weniger auf das Tagesgeschäft des Sitzungsvorstandes  
45 legen, um im Gegenzug stärker an der Automatisierung der Aufgaben des Sitzungsvorstandes und des Referates Struktur zu legen.

---

---

Für Fragen stehe ich auf der Sitzung gern zur Verfügung.

---

**Antragsteller:** Sebastian Hübner

5 **angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent Qualitätsentwicklung

**Begründung**

Hiermit möchte ich mich für die nächste Legislatur wieder auf den Posten der Referentin Qualitätsentwicklung bewerben. Ich habe noch etliche Projekte aus meinen letzten beiden Legislaturen offen,  
10 die ich gern zu einem guten Ende bringen würde. Außerdem bin ich in allen relevanten Gremien an der Hochschule aktiv/entsendet und auch überregional in im Bereich der Akkreditierung und Qualitätssicherung im Bereich Lehre und Studium gut vernetzt, weswegen ich denke, dass ich die Arbeit des Referenten zum Nutzen des StuRa immer noch sehr gut ausfüllen kann.

Für alle Fragen werde ich versuchen am Donnerstag persönlich zur Verfügung zu stehen.

15

---

**Antragsteller:** Thomas Schmalfuß

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent LuSt

20 **Begründung**

Um weiterhin als Ansprechpartner für hilfesuchende Studenten zu bieten, möchte ich mich als RF LuSt zur Verfügungen stellen. Meine bisherigen Erfahrung ind er Studentischen Selbstverwaltung umfassen folgende Punkte:

- Mitglied des FSR Maschinenwesen
- 25 • 1./2. Sprecher
- Fakra, Stuko, Prüfungsausschuss
- Organisation einer Bundesfachschattentagung (FaTaMa)
- Durchführung der Lehrevaluation
- Geschäftsführer für Lehre und Studium

30 Für Fragen stehe ich natürlich zur Sitzung gerne zur Verfügung.

---

**Antragsteller:** Thomas Schmalfuß

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Landessprecherrinnenrat

35

**Begründung**

Der StuRa möge Thomas Schmalfuß ab den 01.04.2016 in den Landessprecherinnenrat der Konferenz Sächsischer Studentenschaften (KSS) entsenden.

Um die Wahlperiode der 4 Plätze der TUD in der KSS zu synchronisieren, möchte ich mich vor dem  
40 eigentlich Ablauf meiner Wahlperiode neu in den LSR entsenden lassen.

---

**Antragsteller:** Claudia Meißner

---

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** GF Soziales

**Begründung**

Liebes Plenum,

- 5 ich bin Claudia, und studiere im 7. Semester Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik und kandidiere hiermit für den Posten des GF Soziales. Ich würde gerne meine Arbeit als GF noch ein Jahr weiter fortsetzen. Im letzten halben Jahr habe ich mich in die Arbeit als GF eingearbeitet, wobei dabei die eigentliche Mitarbeit im Geschäftsbereich noch ausbaufähig ist. Das würde ich gerne im nächsten Jahr verbessern und mich da mehr einbringen und auch richtig anzufangen Beratungen an zu bieten. Auf  
10 dem Plan steht unter anderem neue Leute für die Referate zu finden und das Referat IBS ein bisschen besser in die Öffentlichkeit zu tragen.

Für Fragen bin ich offen.

---

**Antragsteller:** Hans Reuter

15

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent Gleichstellungspolitik

**Begründung**

*erfolgt mündlich*

20

---

**Antragsteller:** Sascha Schramm

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Referent Soziales

25 **Begründung**

Ich würde meine bisherige Arbeit gern weiterführen. Insbesondere die vielfältigen Beratungen, die Bearbeitung der Härtefälle und was sonst noch so im Bereich Soziales anfällt. In der nächsten Legislatur werden wir auch vertieft das Konzept zur Beratung von Studenten mit Problemen im Studium evaluieren und auf eventuelle Schwachstellen überprüfen.

30

---

## 11. Finanzantrag 16/027 Teilnahme am Internationalen Folkloretanz-Festival in Portugal

**Antragsteller:** Folkloretanzensemble "Thea Maass" (Vertreten durch Mario Spanninger)

### 5 Antragstext

Der StuRa beschließt 500 € für den Kostüm-, Requisiten- und Musikinstrumenten-Transport im Rahmen der Teilnahme des Tanzensemble beim Internationalen Folkloretanz-Festival in Portugal im August 2016.

*Vorläufige Kalkulation: siehe Anhang auf Seite 74*

10

### Begründung

*Anmerkung des Sitzungsvorstand: Wir haben aus ihrer Mail den passendsten Abschnitt für diesen Antrag herausgenommen. Zur allgemeinen Information: Sie haben sich zu erst bei uns gemeldet, wir haben sie dann an Sven weitergeleitet, damit sie ihren Antrag formell nochmal überarbeiten. Dies ist geschehen und es gibt nun einen Antrag zur Anerkennung und einen Finanzantrag.*

15

Ein großes Highlight soll dieses Jahr noch unsere \*Teilnahme beim Internationalen Folklore Festival in Faro/Portugal\* werden – das wäre unsere am weitesten entfernte Festival-Teilnahme seit einigen Jahren, die wegen höherer Unkosten als sonst (Flüge & Extra-Transport für Requisiten, Kostüme und Musikinstrumente) noch von einer zumindest kleinen Förderung abhängig ist oder sonst leider zu scheitern droht. Nicht zuletzt in Zeiten der weniger weltoffenen Ausstrahlung von Sachsens "Kulturhauptstadt" wäre es ein wichtiges Zeichen, dort für ein internationales Publikum und mit Dresdens Aufmerksamkeit teilzunehmen um kulturelle Vermittlungsarbeit zu leisten. Aber auch für die Weiterentwicklung unseres Ensembles wäre dies eine außerordentlich bereichernde Erfahrung.

20

Weitere Infos zum CIOFF-Festival in Portugal: [http://www.cioff.org/events-festival.cfm/en/1000/Portugal-FOLKFARO\\_-\\_Folclore\\_Internacional\\_Cidade\\_de\\_Faro](http://www.cioff.org/events-festival.cfm/en/1000/Portugal-FOLKFARO_-_Folclore_Internacional_Cidade_de_Faro)

25

## 12. Finanzantrag 16/028 Wohnzimmer am Campus

**Antragsteller:** HSG Wohnzimmer am Campus (vertreten durch Pia Jesionowski, Lisa Schaefer und Till Becker)

### 5 **Antragstext**

Der StuRa beschließt 1242,50 € nach der Kalkulation im Anhang auf Seite 75.

### **Begründung**

10 Für die Einrichtung des Raumes Grüner Bunker, sollen Möbel und Einrichtung beschafft werden, um ein gemütliches Beisammensein der Studierendenschaft im Raum zu ermöglichen. Die Einrichtung verbleibt nach Beschaffung im Eigentum des StuRa.

Die Förderung ist notwendig, um dem Raum ein gemütliches Ambiente zu verpassen und kommt allen Studierenden zugute, da der Raum öffentlich zugänglich ist. Durch vermehrte Laufkundschaft entsteht außerdem ein Mehrweh für den StuRa.

### 13. Finanzantrag 16/036 Studentenaustausch Ufa

**Antragsteller:** Kevin Synowiec

**Antragstext**

5 *Konkreter Antrag folgt.*

**Begründung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

10 der sehr nachhaltige Studentenfachaustausch findet seit 15 Jahren zwischen Studierenden der Technischen Universität Dresden und der Universität für Handel und Wirtschaft Ufa in Baschkortostan (Russische Föderation) unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Verena Barth statt. Damals wurde er mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und dem baschkirischen Ministerium für Außenwirtschaft von beiden Universitäten mit dem Ziel des besseren Kennenlernens der Wirtschaftsbedingungen im jeweils anderen Land ins Leben gerufen.

15 Im September 2015 reiste unsere Gruppe mit 15 Studierenden der TU Dresden und 2 Hochschullehrern im Rahmen einer 2wöchigen Fachexkursion nach Ufa. Dort lebten wir in Gastfamilien und kamen der russischen Mentalität und den interkulturellen Besonderheiten dieser interessanten Region näher. Außerdem machten wir uns durch Besichtigungen mehrerer mittelständischer und Großbetriebe im Uralgebiet mit den aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten dieser aufstrebenden Region vertraut.  
20 Ein Empfang im Ministerium für Außenwirtschaft und Handel der Republik Baschkortostan sowie ein Vortrag zu Besonderheiten der Geschäftsführung in Russland standen ebenfalls auf dem Programm.

Der Gegenbesuch im kommenden Mai 2016, von 2. bis 12., wird von uns Studenten organisiert. Dabei sind sowohl Besichtigungen verschiedener sächsischer Unternehmen und der TU Dresden als auch einige kulturelle Höhepunkte geplant. Neben einem Rahmenprogramm in und um Dresden (Stadtrundgang, Alte Meister, Wanderung in die Sächsische Schweiz usw.) sind auch Fahrten nach Berlin  
25 und Prag geplant. Für Firmenbesichtigungen haben wir unter anderem bei Siemens, LiIL, Deutschen Werkstätten Hellerau und der König & Bauer Group angefragt. Auf diesem Weg soll den Gästen die deutsche Wirtschaft und Kultur, aber auch die deutsche Mentalität näher gebracht werden. Sachsen soll als traditionelle innovative Region den Gästen im Gedächtnis bleiben. Im Anhang befindet sich  
30 eine vorläufige Kostenkalkulation und der Programmplan.

Wir könnten uns deshalb vorstellen, dass Sie Interesse haben uns finanziell zu unterstützen.. Gern haben wir auch an Ihren weiteren Ideen zur Umsetzung Interesse.

Mit diesem Austauschprojekt soll ein Zeichen der internationalen Freundschaft bei allen Beteiligten gesetzt werden.

35 Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

*Finanzantrag Kalkulation und Programm befinden sich im Anhang ab 82*

## 14. Finanzantrag 16/030 FA Kritische Männlichkeitsreflexion

**Antragsteller:** Rieke Borges

### **Antragstext**

- 5 Ich, Rieke Borges, beantrage im Namen der Hochschulgruppe "WinD" 300 Euro für einen eintägigen Workshop zu dem Thema "Kritische Männlichkeitsreflexion".

### **Begründung**

- 10 Der Workshop soll am 18. April 2016 an der TU Dresden stattfinden und dauert ca. 5 Stunden. Er ist offen für alle Personen jeglicher geschlechtlichen Positionierung und richtet sich hauptsächlich an Studierende der TU Dresden jeder Fachrichtung. Es ist kein theoretisches Vorwissen erforderlich, da durch ein praxisorientiertes Arbeiten ein niedrigschwelliger Zugang zu dem Thema Geschlecht und Männlichkeit geschaffen werden soll. Um einen guten Austausch zu ermöglichen ist die Teilnehmendenzahl auf 18 Personen begrenzt.
- 15 Um den Workshop auch praktisch möglichst zugänglich zu machen, möchten wir keine Teilnahmegebühr erheben. Für die Material- und Verpflegungskosten wurde bereits ein Antrag bei einem anderen Verein gestellt, sodass noch die Kosten für die Zuganreise und das Honorar des Referenten gedeckt werden müssen.

### **14.1. Finanzaufstellung**

- 20 Fahrtkosten (Bremen - Dresden; Hin und Zurück): 50 Euro  
Honorar: 250 Euro

### **14.2. Ziele und Inhalte des Workshops**

- 25 In dem Workshop soll eine Auseinandersetzung mit Geschlechterkonstruktionen in einer weitgehend patriarchalen Gesellschaft stattfinden. Auf Grundlage von eigenen Erfahrungen möchten wir gemeinsam Privilegien reflektieren, über die Männer in dieser Gesellschaft verfügen, sich dessen aber oftmals nicht bewusst sind. Ziel des Workshops ist es, eine kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Geschlechterposition in der Gesellschaft zu führen und daraus einen direkten Transfer zu Verhaltensweisen in der Praxis zu leisten.

- 30 Auch im Universitätskontext ist dieses Thema äußerst relevant, da auch hier das "männliche" zur Norm wird und damit unmarkiert und unsichtbar bleibt. Weiße Männer dominieren, gerade in bestimmten Fachbereichen oder Positionen, oft über Menschen anderen Geschlechts, ohne diese Hierarchien und Machtverhältnisse bewusst wahrzunehmen.

Durch den Workshop sollen die Teilnehmenden eine neue Perspektive auf diese unmarkierte Norm erhalten und dadurch entsprechendes Verhalten erkennen und auch verändern können.

## 15. Finanzantrag 16/040 Förderung der studentischen Kultur durch ein Konzert im Kino im Kasten

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

### 5 **Antragstext**

Der StuRa unterstützt das Projekt "Konzert im Kasten: Sons of Settlers" der HSGruppe "Kino im Kasten", welches am 28. Mai 2016 im Rahmen der Dresdner Studententage stattfinden soll, mit 400 Euro für Reise- und Übernachtungskosten für die südafrikanische Band SSons of Settlers", die sich auf einer Deutschlandtour befinden.

10

### **Begründung**

Das Projekt soll den interkulturellen Austausch durch den Auftritt einer deutschen und einer südafrikanischen Folk-Band fördern und anregen. Bereits im Herbst fand ein Konzert beider Bands statt, zu dem auch Refugees eingeladen wurden. Die Kostenaufstellung ist dem Finanzantrag zu entnehmen.

15 *Der Finanzantrag befindet sich im Anhang ab Seite 84.*



## 16. Finanzantrag 16/029 Schlagzeugmikrofone für PA-Anlage

**Antragsteller:** Daniel Förster

### **Antragstext**

5 Der StuRa beschließt 550 € für die Anschaffung von Schlagzeugmikrofone

### **Begründung**

10 Die BigBand hat uns darauf hingewiesen, das es sehr praktisch und eine sehr gute Erweiterung für unsere PA-Anlage sei Schlagzeugmikros zu besitzen. Ich finde man kann damit Bands von Studenten sehr gut unterstützen und weiterbringe. Sei es für Auftritte oder Aufnahmen könnten diese Bands sich bei uns die Mikros ausleihen. Ich bevorzuge das Angebot von PGA Drumkit 6 da sich diese Mikros auch eignen um andere Instrumente aufzunehmen und somit der Bereich des Einsatzes erweitert wird. Alle Angebote kommen mit der passenden Verpackung.

- 15 • Shure PGDMK4-XLR für 339,- €  
<http://www.amazon.com/Shure-PGDMK6-XLR-Drum-Microphone-Kit/dp/B0002BAC9Q>
  - Shure PGA Drumkit 6 498,- €  
[http://www.thomann.de/de/shure\\_pga\\_drumkit\\_6.htm](http://www.thomann.de/de/shure_pga_drumkit_6.htm)
  - Shure DMK57-52 639,- €  
[http://www.thomann.de/de/shure\\_dmk5752\\_4.htm](http://www.thomann.de/de/shure_dmk5752_4.htm)
- 20 Detailliertere Auskünfte befinden sich im Anhang ab Seite 87.

## **17. Finanzantrag 16/037 Professionalisierung WLAN-Komponenten Veranstaltungs-WLAN**

**Antragsteller:** Referat Technik

### **5 Antragstext**

Der Studentenrat möge beschließen: es werden 1000 € für die Professionalisierung der WLAN-Komponenten des Veranstaltungs-WLAN bereitgestellt. Hierfür wird ein Roaming-Controller sowie drei entsprechend geeignete Access-Points beschafft. Weiterhin wird Netzwerkmaterial beschafft, um mit den APs eine weiträumige Versorgung zu ermöglichen.

10

### **Begründung**

*erfolgt mündlich*

## **18. Antrag 16/039 Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016-2017, 2. Lesung**

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

### **5 Antragstext**

Der StuRa möge den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2016/17 beschließen.

### **Begründung**

10 Gemäß §5 Abs. 1 Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden ist für die Mittelverwendung ein Wirtschaftsplan aufzustellen und vom Plenum zu verabschieden. Entsprechend §11 Abs. 1. Satz 2 der Geschäftsordnung sind nur 2. und 3. Lesung erforderlich.

Die Aufstellung der einzelnen Konten und die Begründung sind dem Anhang ab Seite 95 zu entnehmen.

## 19. Antrag 16/038 Stellungnahme Einstellung der Studiengänge Law in Context und Wirtschaftsrecht

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

### 5 Antragstext

Der StuRa spricht sich für den Erhalt der Studiengänge „Law in Context“ und „Wirtschaftsrecht“ an der Juristischen Fakultät der TU Dresden aus und beauftragt die Geschäftsführung des StuRa, insbesondere die Geschäftsbereiche Hochschulpolitik und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die anderen Geschäftsbereiche einen studentischen Maßnahmenplan mit dem Ziel des Erhalts der Studiengänge zu erarbeiten.

### Begründung

Am 15.03.2016 wurden im Kabinett die Eckdaten für den Hochschulentwicklungsplan 2025 von der Staatsministerin Fr. Dr. Stange vorgestellt. Dieser sieht u.a. die Einstellung des Bachelorstudiengangs „Law in Context“ sowie des Masterstudiengangs „Wirtschaftsrecht“ vor. Damit steht die Juristische Fakultät mittelfristig vor der Schließung, da keine eigenständigen Studiengänge mehr angeboten werden. Mit dem Wegfall der Juristischen Fakultät würde auch der Status einer Volluniversität verloren gehen. Als Teil der Studierendenschaft soll der FSR Jura in seinem Bestreben die Studiengänge zu erhalten besondere Unterstützung erfahren.

## 20. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

5

### Antragstext

*Die abzustimmenden konkurrierenden Anträge sind im Anhang ab Seite 98 zu finden.*

### Begründung

- 10 Seit durch eine Anfrage letztes Jahr klar ist, dass Beschlüsse des StuRa, ob aus dem Plenum, der Geschäftsführung oder des Förderausschusses immer erst wirksam werden, wenn sie durch das Plenum bestätigt werden, hat eine Arbeitsgruppe 3 Vorschläge erarbeitet, um den StuRa wieder die Möglichkeit zu geben, Angelegenheiten schnell und flexibel zu lösen.

- 15 Ich beantrage daher hiermit den TOP "Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie" für die nächste Sitzung und stelle die dazu gehörigen drei konkurrierenden Anträge, wie sie im Anhang zu finden sind.

Wir werden dann die drei Vorschläge im Detail während der Sitzung vorstellen. Das Plenum kann dann entscheiden, welcher Vorschlag weiter verfolgt wird und ob dieser im Detail noch zu ändern ist. Gerade die Höchstgrenzen für die Beschlüsse finanzieller Natur sind sicherlich diskussionswürdig.

- 20 Als kurzer Überblick schon mal die grobe Richtung der drei Vorschläge:

#1: Beschlüsse der GF werden direkt wirksam

#2: Beschlüsse der GF und des Förderausschuss werden direkt wirksam

#3: der momentan Zustand, vorallem das Protokolle zuerst in der StuRa-Sitzung behandelt werden, wird in der Grundordnung festgehalten. Ansonsten ändert sich nichts.

## **21. Antrag 16/034 Änderung Wahlordnung, 1. und 2. Lesung**

**Antragsteller:** Jessica Rupf

### **Antragstext**

- 5 Änderung der Wahlordnung entsprechend der Synopse.

### **Begründung**

Siehe Synopse, für Interessierte auch schon der Entwurf für das neue Formular (*Beides im Anhang ab Seite 103.*)

## **22. Antrag 16/035 Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften**

**Antragsteller:** Jessica Rupf

### **5 Antragstext**

Siehe Anhang ab Seite 107.

### **Begründung**

Siehe Anhang ab Seite 107.

## 23. Finanzantrag 15/106 KFZ

**Antragsteller:** Daniel Förster

### Antragstext

5 Der StuRa beschließt sich ein KFZ für maximal 50.000 € anzuschaffen.

Das KFZ muss folgenden Anforderungen genügen:

- 1.) Personentransport von min. 6 Personen
- 2.) Transport von StuRa-Equipment, Zeltkiste mit einer Länge von 2,30m
- 3.) Sitze müssen einfach und für jedermann ausbaubar sein
- 10 4.) benötigte Führerscheinklasse B

Das KFZ soll folgende Ausstattung haben:

- A) Airbags, so viele wie möglich
- B) Parksensoren, vorn und hinten
- C) Navigation
- 15 D) Klimaanlage, auch für Mitfahrer
- E) Ersatzrad
- F) Versorgung mit 220V im Fahrgastraum
- G) Diesel
- H) min. 100 PS
- 20 I) abnehmbare Anhängerkupplung

Folgende Unterlagen müssen erstellt und durch das Plenum abgestimmt werden:

- I.) Ausleihrichtlinie
- II.) Nutzungsrichtlinie
- 25 III.) Übergabeprotokoll
- IV.) KFZ-Akte

### Begründung

- 1.) Das KFZ soll für FSR'e auch für Fahrten zu Fachschaftentagungen genutzt werden. Umso mehr  
30 Personen damit transportiert werden können um so besser.
- 2.) Material welches beim StuRa ausgeliehen werden kann soll auch mit den Mitteln des StuRa transportiert werden. Wenn also eine StuRa-Veranstaltung ist, bei der die Soundanlage benötigt wird soll diese auch mit einer Fahrt transportiert werden, oder wenn der Pavillion benötigt wird ist es wichtig das die Kiste mit dem Gestänge in das Auto passt.
- 35 3.) Wir können es nicht gewährleisten, dass immer zwei kräftige Personen zum Umbau vor oder nach der Ausleihe zur Verfügung stehen, deshalb sollen die Sitze so einfach wie möglich ausbaubar sein, so dass entweder eine Person oder auch zwei nicht so starke Personen diese ausbauen können.
- 4.) Die Führerscheinklasse B sollte das Maximale sein, nicht jeder Student hat einen Führerschein für Anhänger(BE) oder sogar einen LKW-Führerschein(C/CE), da aber gerade sehr viele Studenten auch  
40 die Möglichkeit haben sollen das KFZ leihen zu können sollte das Fahrzeug mit B-Führerschein fahrbar sein



- A) Sicherheit geht vor, nicht jede Marke hat serienmäßig Airbags bei Beifahrer und Mitfahrer, da mir das aber äußerst wichtig ist sollte das KFZ auch so viele Airbags haben wie es möglich ist.
- B) Da das KFZ ein Bus/Transporter wird und nicht jeder die Größe gewohnt ist sollte aus Schutz und Sicherheit eine Einparkhilfe vorhanden sein. Als Mindestes sollten Piep-Parksensoren eingebaut sein.
- 5 Über eine Rückfahrkamera oder sogar einen Einparkassistenten kann man reden.
- C) Ich selbst bin ein Freund von Straßenkarten, doch heutzutage wird viel mit Handy navigiert. Für die bessere Bedienung und evtl. Stauupdates ect. sollte ein eingebaute Navigationsgerät mit eingebaut sein.
- D) Für die bessere Beheizung im Winter oder eine angenehme Temperatur im Sommer sollte darauf
- 10 geachtet werden, dass die eingebaute Klimaanlage auch für die Mitfahrer gedacht ist.
- E) Sollte es zu einem Unfall kommen, oder man eine Bordsteinkante zu schnell genommen worden sein, kann es passieren, das der Reifen nicht nur platt ist sondern auch die Felge verbeult ist. Eine Notreparatur via Reperaturspray ist dann unsinnig, außerdem ist dann die wiederverwendung des Reifen nicht möglich.
- 15 F) Für den Anschluß von PC's oder anderem sollte eine Versorgung mit 220V Bordstrom möglich sein, so können bei längeren Fahrten Laptops wieder aufgeladen werden.
- G) Diesel ist die bevorzugte Wahl bei Fahrzeugen die auch lange Wege vor sich haben. Die Laufleistung eines Dieselfahrzeuges ist höher als bei Benzinmotoren.
- H) Die PS Zahl sollte möglichst höher als 100 sein, da man viel Material und Personen transportiert
- 20 werden müssen.
- I) Es war der Wunsch einiger eine Anhängerkupplung mit einzuplanen, ich bin der Meinung wenn dann soll sie abnehmbar sein, da sie beim Be- und Entladen störend sein kann.
- I.) Da es eine sehr spezielle Anschaffung ist und es bestimmte Ausleihkreise geben soll muss eine spezielle Richtlinie zur Ausleihe geschrieben werden
- 25 II.) Die Nutzungsrichtlinie soll die StVO enthalten und bestimmte Sachen mehr enthalten.
- III.) Für das KFZ ist das momentane Übergabe-/Ausleihprotokoll nicht sinnvoll, daher sollte ein spezielles Formular für das Auto erstellt werden.
- IV.) Für das KFZ soll eine Akte mit Fotos erstellt und geführt werden, Inhalt soll auch sein, ein monatlicher Auszug aus den Ausleihen, Aufnahme von Schäden.

## **24. Geschlossene Sitzung**

## 25. INITIATIV: Finanzantrag 16/043 Fahrtkosten Poolvernetzungstreffen (PVT)

**Antragsteller:** Sebastian Hübner

### 5 Antragstext

216€ Fahrtkosten zum PVT in Hagen (108€ pP)

### Begründung

10 Philipp Glanz und Ich möchten im Rahmen unserer Aufgabe im Referat Qualitätsentwicklung (Ver-  
netzung, Weiterbildung) am PVT in Hagen teilnehmen. Das PVT ist das Vernetzungstreffen der Stu-  
dierenden, die sich als Gutachter bei Akkreditierungen engagieren und gleichzeitig das bestimmende  
Organ des Studentischen Akkreditierungspools. Da ich einen Workshop zum Thema Qualifikationsziele  
und deren Beschreibung in Modulbeschreibungen leiten und außerdem die Verhandlungen mit dem Ko-  
15 ordinationsausschuss des Studentischen Akkreditierungspools (KASAP) zum Vertrag mit dem Pool  
zu Akkreditierungsseminaren durchführen werde, ist es günstig, eine zweite Person dabei zu haben, die  
an den anderen Workshops teilnehmen kann. Der Studentenschaft der TU Dresden entstehen dadurch  
keine wirklichen Mehrkosten, da sowohl Philipp als auch ich eine Bahncard 50 besitzen und somit zu-  
sammen zum Preis einer Normalfahrt (Hin und Zurück) unterwegs sein werden. Über die Fahrtkosten  
hinaus entstehen der Studentenschaft keine Kosten.

## **26. Sonstiges**

## **A. Anhang**

## A.1. Ausschreibungen



# Ausschreibungen

Für die Amtsperiode

**01.04.2016 – 31.03.2017**

werden nachfolgende Posten der Exekutive des Studentenrates ausgeschrieben:

Die Wahlen finden gemäß § 16 (2) Geschäftsordnung der Studentenschaft frühestens auf der Sitzung des Studentenrats am 25.02.2016 statt. Bewerbungen für diesen Termin müssen bis zum 22.02.2016, 13 Uhr dem Sitzungsvorstand vorliegen.

**Geschäftsbereich Inneres:**

- GF Finanzen
- RF Struktur
- RF Datenschutz
- RF Semesterticket
- RF Service und Förderpolitik
- RF Technik
- RF Vernetzung

**Geschäftsbereich Lehre und Studium**

- GF Lehre und Studium
- RF Lehre und Studium
- RF Kultur
- RF Sport
- RF Qualitätsentwicklung

**sonstige**

- GF Personal
- Sitzungsleitung

**Geschäftsbereich Soziales**

- GF Soziales
- RF Soziales
- RF Ausländische Studierende
- RF Integration behinderter Studierender
- RF Studieren mit Kind
- RF Studentenwerk

**Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit**

- GF Öffentlichkeitsarbeit
- RF Öffentlichkeitsarbeit
- RF Internet

**Geschäftsbereich Hochschulpolitik**

- GF Hochschulpolitik
- RF Hochschulpolitik
- RF Gleichstellungspolitik
- RF Politische Bildung

Bewerbungen sind per E-Mail an den Sitzungsvorstand ([situngsleitung@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsleitung@stura.tu-dresden.de)) zu senden oder persönlich zu den Sprechzeiten des Servicebüros (siehe Internet) im StuRa abzugeben.

Bewerbungen für noch nicht gewählte Exekutivposten können auch zu nachfolgenden Sitzungsterminen abgegeben werden. Auskunft über bereits vorliegende Bewerbungen und über bereits gewählte Posten erteilt der Sitzungsvorstand. Es ist für die Bewerbung die Einreichfrist (Montag vor der Sitzung, 13 Uhr) einzuhalten.

Die Tätigkeitsbeschreibungen können im Internet unter [www.stura.tu-dresden.de](http://www.stura.tu-dresden.de) eingesehen werden. Nachfragen zu den Tätigkeitsbeschreibungen können per E-Mail an die Geschäftsführung ([gf@stura.tu-dresden.de](mailto:gf@stura.tu-dresden.de)) gerichtet werden.

Matthias Lüth  
- RF Struktur -  
Dresden, 25.01.2016



# Ausschreibung

Für die **Wahlperiode 2015/2016** werden nachfolgende Posten  
ausgeschrieben:

## Förderausschuss

(4 Personen und qua Amt die Geschäftsführerin Finanzen)

Der Förderausschuss ist ein ständiger Ausschuss gemäß §24 der Grundordnung. Er besteht aus vier vom StuRa gewählten StuRa-Mitgliedern und der Geschäftsführerin Finanzen. Der Förderausschuss entscheidet in einer wöchentlichen Sitzung über die finanzielle Förderung studentischer Projekte laut §33 der Finanzordnung und die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

Die Ordnungen des StuRa können im Internet unter **[www.stura.tu-dresden.de](http://www.stura.tu-dresden.de)** nachgelesen werden. Fragen bitte per E-Mail an den Referenten Struktur (**[struktur@stura.tu-dresden.de](mailto:struktur@stura.tu-dresden.de)**) und Bewerbungen an den Sitzungsvorstand (**[situngsleitung@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsleitung@stura.tu-dresden.de)**) schicken oder persönlich zu den Sprechzeiten (siehe Internet) im StuRa abgeben.

Matthias Lüth  
Referent Struktur  
Dresden, 08.01.2016



# Ausschreibung

Für die **Wahlperiode 2016/2017** werden nachfolgende Posten ausgeschrieben:

## Wahlausschuss

(min. 5 Personen, max. 7 Personen)

Der Wahlausschuss organisiert, koordiniert und kontrolliert die Wahlen und die Wahlorgane der Fachschaftsräte und des Studentenrates. Zu den Aufgaben gehören die Ausschreibung der Wahl, die Erstellung der Wahlvorschläge, die Gestaltung der Wahlunterlagen, die Archivierung der Niederschriften der Wahlorgane und die Feststellung des Wahlergebnisses. Die weiteren Aufgaben sind in der Wahlordnung der Studierendenschaft detailliert beschrieben.

Die Wahlordnung kann im Internet unter [www.stura.tu-dresden.de](http://www.stura.tu-dresden.de) nachgelesen werden. Fragen bitte per E-Mail an den Referenten Struktur ([struktur@stura.tu-dresden.de](mailto:struktur@stura.tu-dresden.de)) und Bewerbungen an den Sitzungsvorstand ([situngsleitung@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsleitung@stura.tu-dresden.de)) schicken oder persönlich zu den Sprechzeiten (siehe Internet) im StuRa abgeben.

Matthias Lüth  
Referent Struktur  
Dresden, 04.02.2016



## A.2. GF-Protokoll vom 29.02.16



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 29.02.2016

**Anwesende:** Robert Georges (GF Finanzen), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)

**Gäste:** Matthias Lüth, Matthias Zagermann, David Färber

**Protokoll:** Robert Georges

**Beginn:** 17:39 Uhr

**Ende:** 18:30 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p><b>1. Neuer Verteiler Referat Vernetzung</b>  <b>Antrag:</b> Die Geschäftsführung des Stura möge beschließen, einen separaten E-Mail-Verteiler für alle Mitarbeiter, die sich für die Arbeit des Referates Vernetzung interessieren, aber nicht entsenden lassen möchten, einzurichten.  <b>Begründung:</b> Marius beantragt als Referent Vernetzung, dass ein separater Verteiler für alle, die sich für die Arbeit des Referates Vernetzung interessieren, aber nicht in das Referat entsenden lassen möchten, eingerichtet wird, da sie den regulären Referatsverteiler nicht nutzen können. Die GF schlägt vor, den zusätzlichen Email-Verteiler „<a href="mailto:aktive-vernetzung@stura.tu-dresden.de">aktive-vernetzung@stura.tu-dresden.de</a>“ zu nennen.  <b>Gegenrede von Robert:</b> Die Grundidee der Entsendung in Referate ist, dass der Stura weiß, wer in den Referaten mitarbeitet. Dies ist vor allem z.B. bei Ausleihen u.ä. relevant. Durch die Zugehörigkeit zu einem Referat erwächst nicht automatisch eine Verpflichtung dauerhaft in diesem mitzuarbeiten. Zudem stellt es keine große Hürde dar, sich einmal kurz im Stura-Plenum vorzustellen und entsenden zu lassen; in Ausnahmefällen ist auch eine Entsendung in Abwesenheit möglich. Zwar sollte die Hürde zur Mitarbeit im Stura so gering wie möglich gehalten werden, aber der Aufbau von Parallelstrukturen zw. Mitarbeitern, die ins Referat entsendet sind und denen, die nicht entsendet sind, erscheint vor diesem Hintergrund wenig sinnvoll. Wer Ressourcen der Studierendenschaft nutzt, sollte dieser zumindest auch bekannt sein.  <b>Mit 3/2/0 angenommen.</b></p>	<p>Marius Walther (vertr. durch Jan-Malte Jacobsen)</p>

<p><b>2. Mail zur Bewerbung der Stura-Exekutive</b>  <b>Antrag:</b> Jessica beantragt, dass die der GF zugeschickte E-Mail zur Bewerbung der Stura-Exekutive über den studi-Verteiler versendet wird.  <b>Begründung:</b> Jessica hat der GF eine Entwurfs-Mail zur Bewerbung der Stura-Exekutive herumgeschickt, die über den studi-Verteiler geschickt werden soll. Sie bittet um Prüfung des Inhalts und einen Beschluss zur Versendung über den Verteiler.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	Jessica Rupf (vertr. durch Daniel Förster)
<p><b>3. Helpto.de</b>  <b>Infotop:</b> Es ist ein Portal für die Koordination von Flüchtlingshilfe. Bisher ist dies nur für den Raum Leipzig möglich, sodass es nun auf das Gebiet Dresden erweitert werden soll. Hierzu wurde unsere Unterstützung und eine Kontaktaufnahme angefragt. Daniel und Claudia nehmen mit den Menschen Kontakt auf.</p>	Daniel Förster
<p><b>4. Finanzordnung FSR Wirtschaftswissenschaften</b>  <b>Antrag:</b> Der FSR WiWi bittet um eine zustimmende Kenntnisnahme der abgeänderten FSR-Finanzordnung vom 02.02.2016.  <b>Diskussion:</b> Der GF-Finzen empfiehlt folgende Änderungen:  1.) §16 Abs. 1 „Tätigt der FSR WiWi Ausgaben, die die Höhe von 30 Euro pro Woche <i>für Büroverbrauchsmaterialien</i> übersteigen, muss ein Beschluss des FSR WiWi vor der <del>Ausgabe der Gelder</del> <i>Eingehung einer Zahlungsverpflichtung</i> vorliegen.“  Es sollten „für Büroverbrauchsmaterialien“ und „<i>Eingehung einer Zahlungsverpflichtung</i>“ eingefügt werden, um den Verfügungsrahmen auch inhaltlich zu beschränken, denn die beschlussfreie Ausgabe studentischer Gelder stellt nur eine Ausnahmeregelung der generellen Beschlusspflicht dar und ist daher sowohl der Höhe als auch dem Inhalt nach zu begrenzen. Weiterhin sollte zur Vorbeugung von Missverständnissen der Hinweis erfolgen, dass eine Beschlussfassung grundsätzlich vor Eingehung eines Verpflichtungsgeschäftes und nicht lediglich vor Anweisung von Geldern (Verfügungsgeschäft) zu erfolgen hat.   2.) §16 Abs. 2 „Tätigt der FSR WiWi <del>Ausgaben</del> <i>Anschaffungen</i> in Höhe von 100 Euro oder mehr...“.  Es sollte der Begriff „Anschaffungen“ statt Ausgaben verwendet werden, da dieser inhaltlich begrenzter ist und sich eher auf Gebrauchsgegenstände bezieht, während „Ausgaben“ generell auch Verbrauchswaren umfasst. Das Einholen von 3 Angeboten ist aber im Wesentlichen für Gebrauchsgegenstände vorgesehen, während dies nicht zwangsläufig bei größeren Einkaufsmengen für Verbrauchswaren, wie z.B. Getränke für eine Veranstaltung, sinnvoll ist. Hier genügt i.d.R. eine Überprüfung des Preis-Leistungs-Verhältnisses in regelmäßigen Zeitabständen.</p>	Robert Georges

<p><b>Änderungsantrag:</b> Der GF Finanzen beantragt eine zustimmende Kenntnisnahme der GF vorbehaltlich der Umsetzung der beiden genannten Punkte. Die so geänderte Finanzordnung ist der GF noch einmal vorzulegen. <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p> <p><b>5. Stura-Inserat im Berichtsheft der HSG Akaflieg</b> <b>Infotop:</b> Die anerkannte HSG Akaflieg gibt alle 3 Jahre ein Berichtsheft über ihre Aktivitäten heraus. In der letzten Ausgabe von 2013 hat der Stura eine ganzseitige Werbeanzeige zu 350€ geschaltet. Die GF wurde nun angefragt, ob der Stura in der nächsten Ausgabe wieder eine Anzeige schalten möchte. Da das Referat ÖA derzeit keine personellen Ressourcen zur Erstellung einer entsprechenden Anzeige hat, wird der Stura kein Inserat schalten. Daniel wird die HSG Akaflieg darüber informieren.</p>	Daniel Förster
--	----------------

## A.3. GF-Protokoll vom 07.03.16



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 07.03.2016

<b>Anwesende:</b> Daniel Förster(GF Personal) <b>Gäste:</b> Matthias Lüth, Jasmin Usainov, Martin Keßler <b>Protokoll:</b> Daniel Förster <b>Beginn:</b> 17:30Uhr <b>Ende:</b> 17:31Uhr	
<b>Tagesordnungspunkte/Themen</b>	<b>Verantwortlich</b>
<b>1. Beschlussfähigkeit</b> Da nur Daniel von den GF's da ist, stelle ich fest das die GF-Sitzung nicht beschlussfähig ist	Daniel

## A.4. GF-Protokoll vom 14.03.16



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 14.03.2016

**Anwesende:** Robert Georges (GF Finanzen), Thomas Schmalfuß (GF Lehre und Studium), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Daniel Förster (GF Personal)

**Gäste:**

**Protokoll:** Robert Hoppermann, David Färber, Matthias Lüth, Martin Keßler, Jasmin Usainov, Alma Schlingensiepen, Pia Jesionowski, Lisa Schaefer, Sascha Schramm, Christian Prause

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ende:** 19:25 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p><b>1. Wohnzimmer</b>            Sie möchten gern einen Raumnutzungsvertrag für den Grünen Bunker bei dem bestimmte Eckpunkte festgehalten werden soll. Zur Raumnutzung soll das Zimmer 18 zur Nutzung überlassen werden. Die Initiative hat die Priorität in der Nutzung es kann aber ohne Probleme über weitere Nutzung bescheid gesagt werden. Der StuRa überlässt die Raumbestimmung der Initiative, bestimmte Funktionen an Gegenständen sollen festgeschrieben werden. Ein Abtreten des Raumes ist verwaltungstechnisch nicht möglich; der Zugang durch die Festangestellten, als Teeküche ist zwingend notwendig. Die Initiative wollte von Anfang an nicht unbedingt einen separaten eigenen Schlüssel.            Der fertige Nutzungsvertrag wird dann erneut der GF zur Abstimmung vorgelegt.</p> <p><b>2. Ausbildungsmesse</b>            16.04. Ausbildungs- und Studiumsmesse im Dynamo-Stadion. Es wäre sehr schön wenn die GF sich an der Durchführung beteiligt. Die GF soll sich an Christian wenden, wann wer kann.</p> <p><b>3. FSR MW Antrag für Fahrbereitschaft</b>            Der FSR MW braucht die Fahrbereitschaft um einen Großkopierer weg zu bringen.  <b>Ohne Gegenrede</b></p>	<p>GF</p> <p>Christian, Claudia</p> <p>Martin</p>

<p>4. <b>Großes Treffen am 11.04.</b> Es geht eine E-Mail an die FSR'e zur Einladung und Sammlung von Themen.</p>	Malte
<p>5. <b>Sommerfest</b> Am 01.06. zum Dies Akademikus soll das Familienfest des Campusbüros ausgeglichen werden, der StuRa soll hierbei selbst mit dem Campusbüro das Kinderfest stattfinden lassen, die Einweihung der Tischtennisplatte und für alle Studenten ein Sommerfest durchführen.</p>	Daniel  Daniel, Malte, Claudia
<p>6. <b>Sommeruni</b> 14.07. 21.07. 28.07. 04.08. um 18:00 Uhr am 21.07. ist die StuRa-Sitzung Malte hat schon geschrieben den Termin auf den 20.07. zu verlegen. Wollen wir das Grillen wieder durchführen? Es wird darum gebeten die Preise für FSR'e zu erhöhen und ein Programm auf die Beine zustellen um den Austausch mit den Schülern stattfinden sollen. FA folgt von Malte. <b>Ohne Gegenrede angenommen</b></p>	Matthias
<p>7. <b>Fahrtkosten</b> Matthias Lüth will vom 15.-17.04. zur Metapha fahren. Es findet in Bielefeld statt. Hin und Rückfahrt wird 100€ kosten. Mit Arbeitsauftrag zur Erstellung eines Handouts für die FSR'e und einen schriftlichen Bericht. <b>Ohne Gegenrede</b> Matthias Lüth und Christian Soyk möchten zum Vernetzungstreffen der Verwaltungsratsmitglieder Sachsen fahren. Über ÖPNV wird es dann schwierig wieder zur UFATA zu kommen. Man möchte die Kosten für einen Mietwagen bekommen. Die Frage ist warum man zum Freitag unbedingt wieder zur UFATA muss da an dem Tag nichts inhaltliches passiert. Die beiden sollen abfragen wer mit dem Auto zur UFATA fährt damit dieser sie dann mitnehmen kann. Es geht um 100€. <b>Ohne Gegenrede</b></p>	Matthias und Christian Soyk       Robert
<p>8. <b>InfoTop Finanzordnung</b> Robert wird sich endlich der Überarbeitung der Finanzordnung annehmen. Es werden viele kleine Dinge geändert werden müssen. Es soll einfach der Sächsische Haushaltsordnung angepasst werden.</p>	Matthias Zagermann
<p>9. <b>TEXStudio</b> Für die Arbeit der Sitzungsleitung soll dieses Freeware Programm installiert werden. Das Ticket beim Admin ist schon seit einer Ewigkeit nicht angefasst. <b>Ohne Gegenrede</b></p>	GF

**10. Unterstützung EHM**

Mittwoch findet ein Nazi-Aufmarsch in Moritzburg statt die EHM bittet um Unterstützung. Es ist die Frage ob wir das dürfen. Der Bezug zu uns als StuRa der TU-Dresden in Dresden scheint nicht gegeben. Die Unterstützung soll über Facebook stattfinden.

**Inhaltliche Gegenrede**

**3Ja 1Nein 1Ent**

## A.5. GF-Protokoll vom 21.03.16



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 21.03.2016

<p><b>Anwesende:</b> Robert Georges (GF Finanzen), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales),  <b>Gäste:</b> Martin Keßler, Sascha Schramm, Matthias Zagermann, Robert Stübner  <b>Protokoll:</b> Claudia Meißner  <b>Beginn:</b> 17:30 Uhr  <b>Ende:</b> 19:25 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p><b>1. FA Filmreihe Jusos</b>  Die Juso-Hochschulgruppe beantragt eine Unterstützung von 680€ für die politische Filmreihe „Coupez“. Dabei werden 4 Filme über das Semester gezeigt. Das Geld ist für die Rechte an den Filmen und für Flyer gedacht. Auf den Flyern wird das StuRa-Logo erscheinen. Die Filme werden in Zusammenarbeit mit dem Kino im Kasten gezeigt. Wenn möglich wird es danach eine Diskussion zum Film geben. Es werden keine Eintrittsgelder erhoben.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p> <p><b>2. Aushangfläche Flur</b>  Bei Streichen des Flures sind gewisse Mängel an der Befestigung aufgefallen. Außerdem sollte man darüber nachdenken, wie viel Aushangfläche auf dem Flur zu Verfügung gestellt wird. Man sollte überlegen, die alten Pinnwände(Kork) zu entsorgen, da sie nicht mehr ordentlich aussehen und durch neue zu ersetzen. Das ganze sollte dem Plenum vorgestellt werden.  <b>Die alten Pinnwände werden entsorgt und durch neue ersetzt.</b></p> <p><b>3. Exchange</b>  Matthias hat beim ZIH angefragt, ob der Mail-Server von ihnen gehostet werden kann. Dies ist möglich unter bestimmten Bedingungen (siehe Anhang).  Der StuRa müsste sich nicht mehr darum um den Mail-Server kümmern und es gäbe Lizenzen für die Mailadressen. Das ganze würde mit den Horde-Accounts der Personen verbunden und die Mail würden von der</p>	<p>Robert Stübner</p> <p>Martin Keßler</p> <p>Matthias Zagermann</p>



TU-Mailadresse beantwortet.

**Matthias Z. kümmert sich weiter um die Umsetzung des Ganzen.**

**4. Versicherung Beratung**

Es muss darüber nachgedacht werden, ob wir eine Versicherung für die Berater im StuRa brauchen, falls Fehler bei der Beratung auftreten und Studenten klagen. Es wird erst einmal mit Herrn Groschek gesprochen.

**5. Sonstiges**

Matthias bekommt 100€ Vorschuss aus seinem Finanzantrag für das Display an der Tür des grünen Bunkers

Sascha Schramm

## A.6. GF-Protokoll vom 04.04.16



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 04.04.2016

<p><b>Anwesende:</b> Robert Georges (GF Finanzen), Daniel Förster (GF Personal)</p> <p><b>Gäste:</b> Sebastian Schulz, Boris Kuznik, Erik Elster, Rober Stübner, Claudia Meißner, Martin Keßler</p> <p><b>Protokoll:</b> Daniel Förster</p> <p><b>Beginn:</b> 17:30 Uhr</p> <p><b>Ende:</b> 18:45 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p><b>1. HSG Anerkennung Innospire</b> Wie viele Mitglieder? Zur Zeit 25. Wird ergänzt. Die Förderung durch die Unternehmen finden nur bei den jeweiligen Veranstaltungen statt, es findet keine Beeinflussung durch Unternehmen statt. <b>Ohne Gegenrede angenommen</b></p>	GF
<p><b>2. HSG Juso</b> Der Dachverband nimmt dahin gehend Einfluss auf die Gruppe, wenn man gegen die allgemeinen Grundwerte der Jusogruppe agiert und als Beispiel wird genannt, dass einer anderen HSG an einem anderen Standort einmal das Vertretungsrecht entzogen wurde. So lang jeder die Grundwerte der Gruppe teilt, darf man auch mitmachen, egal ob man effektiv von einer anderen Partei ist. <b>Ohne Gegenrede angenommen</b></p>	GF
<p><b>3. HSG Elbflorace</b> Es wird angemerkt, dass für die zukünftige Entwicklung es gern gesehen ist, wenn es für den Verein eine Probemitgliedschaft oder Härtefallklausel gibt. <b>Ohne Gegenrede angenommen</b></p>	GF
<p><b>4. HSG STAV</b> Ein Mitwirken ohne Mitgliedschaft im Verein ist in der Hochschulgruppe möglich. <b>Ohne Gegenrede angenommen</b></p>	GF
<p><b>5. HSG Christian for Mission</b> Es wird geändert, dass sie regelmäßige Einnahmen haben, diese sind Kollekte beim sonntäglichen Gottesdienst. Es wird vermerkt, dass sich die HSG drum kümmert, dass es mehr Studenten von der TUD werden. <b>Ohne Gegenrede</b></p>	GF

<p><b>6. Cloudspeicher Für FSR MW</b> Der FSR-MW beantragt mehr Cloudspeicher. Er soll auf 10GB aufgestockt werden. <b>Ohne Gegenrede angenommen</b></p> <p><b>7. HSG Paul Consultants</b> Die Hochschulgruppe bildet einen Vorstand, dieser ist für strategisch, operative Entscheidungen zuständig. Der ausgegründete Verein ist für alle weiteren Entscheidungen verantwortlich. <b>Ohne Gegenrede angenommen</b></p>	<p>Matthias Zagermann</p> <p>GF</p>
--	---

## A.7. Jahresbericht Hopo



Studentenrat der TU Dresden, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Bearbeiter: Jan-Malte Jacobsen  
GF Hochschulpolitik  
Fon: 0351 46334485  
Fax: 0351 46333949  
E-Mail: [hopo@stura.tu-dresden.de](mailto:hopo@stura.tu-dresden.de)  
Datum: 14. März 2016

---

### Jahresbericht 2015

Liebe Mitglieder des Plenums,

im Folgenden findet ihr den Bericht des Geschäftsbereich Hochschulpolitik für das Jahr 2015.  
Ich bitte die Verspätung zu entschuldigen.

---

Mit freundlichen Grüßen,

Jan-Malte Jacobsen  
- Geschäftsführer Hochschulpolitik -  
Studentenrat der TU Dresden

---

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46333949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



## Referat Hochschulpolitik

### 1. Quartal:

Nach dem Amtsantritt zur Mitte des Quartals begann die Einarbeitung in die Tätigkeit als Geschäftsführer. In diesem Zeitraum ist keine inhaltliche Arbeit im Referat angefallen.

### 2. Quartal:

Zu Beginn des zweiten Quartals hat das neu aufgestellte Referat Hochschulpolitik begonnen die Themen für das kommende Jahr zu sondieren und Kontakte mit anderen StuRä sowie der Landesstudierendenvertretung (KSS) geknüpft.

Die Hauptthemen in diesem Zeitraum waren der Doppelhaushaltsplan des Landes und der kommende Hochschulentwicklungsplan 2025.

Zu diesem gab es mehrere Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen. Außerdem wurde auf der universitätsweiten Fachschaftentagung (UFaTa) versucht ein möglichst umfassendes Bild des Standes an die Fachschaftsräte weiterzugeben.

### 3. Quartal:

Auch im 3. Quartal war das Hauptthema der Arbeit des Referates der Hochschulentwicklungsplan 2025. Dazu gab es mehrere Informationsveranstaltungen und Gruppen- sowie Einzelgespräche mit den verschiedenen Akteuren. Es wurde begonnen die verfügbaren Informationen zu sammeln und zusammenzufassen.

Des weiteren wurde damit begonnen Informationsmaterialien zum Thema Hochschulfinanzierung zusammen zu stellen. Zu diesem Zweck wurde vom Referat ein Workshop des fzs besucht. Außerdem wurden die öffentlich zugänglichen Statistiken der TU, des Landes und auch des Bundes durchgearbeitet.

Für die noch zu klärenden Fragen sind Anfragen an die zuständigen Stellen der Universität gestellt worden, sodass die Arbeiten voraussichtlich in den nächsten Wochen abgeschlossen werden können.

### 4. Quartal:

Im vierten Quartal wurde die Überarbeitung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes begleitet. Des weiteren wurde das Gerichtsurteil zu den Pauschalabgaben an die VGWort zur Kenntnis genommen und einige Anfragen zum Vorgehen der Universität und des Landes in dieser Sache gestellt. Da die Kultusministerkonferenz (KMK) in Verhandlungen mit der VGWort getreten ist um das Problem zu lösen, wurde von Seiten der Universität keine weiteren Schritte eingeleitet. Gleichzeitig gab es weiterhin Gespräche zum Thema Hochschulentwicklungsplan, welche jedoch aufgrund der Verzögerung in der Ausarbeitung des Planes seltener geworden sind.

## Referat Gleichstellung

### 1. Quartal:

Zu Beginn des Jahres gab es durch begrenzte Kapazitäten nur vereinzelte Arbeit im Referat, die per Mailverkehr koordiniert wurde.

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Am 06.04. und 23.04. hatten wir dann Referatstreffen, die sich seitdem monatlich fortgesetzt haben und weiterhin werden.

Inhaltlich haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt, die im Weiteren noch detaillierter ausgeführt werden:

- Veranstaltungsreihe SoSe15
- Neue Mitglieder
- Referatsflyer
- Vernetzung
- Annaberg-Buchholz
- Flyer gegen sexualisierte Gewalt

#### Veranstaltungsreihe

Insgesamt organisierten, koordinierten und bewarben wir 3 Veranstaltungen.

In Kooperation mit den e\*vibes wurde eine Lesung zum §218 beworben, die Organisation eines Vortrags zur Bedeutung der Männlichkeit (im Juni) fand in Zusammenarbeit mit der AG SchLAU statt. Außerdem findet im Juni ein Vortrag über Biologismen statt, der ursprünglich im Rahmen der Ringvorlesung geplant war.

#### Neue Mitglieder

Da wir seit Anfang des Jahres nur noch 2 aktive Mitglieder waren, freuten wir uns im April zwei interessierte "Neuzugänge" begrüßen zu dürfen. Zum Referatstreffen Ende April waren beide anwesend, um einen Einblick in unsere Arbeit zu erhalten – und haben dort auch gleich aktiv mitdiskutiert. Eine dieser Personen unterstützt uns momentan tatkräftig, auch wenn sie aus strukturellen Gründen (kein\*e eingeschriebene\*r Student\*in) noch kein offizielles Mitglied werden kann.

#### Referatsflyer

Schon seit längerem planen wir einen Vorstellungsflyer für unser Referat – nicht zuletzt um potentielle Mitglieder zu erreichen. Ab April haben wir intensiv daran gearbeitet, Designs gebrainstormt, erste und weitere Entwürfe erstellt. Wir hoffen, bald ein zufriedenstellendes Endprodukt erreicht zu haben, das wir dann in Druck geben und bei den Veranstaltungen auslegen können.

#### Vernetzung

Wie immer in der politischen Arbeit war auch dieses Quartal Vernetzung ein wichtiges Thema. Im Vordergrund stand die Idee, eine integrative Facebook-Gruppe zu erstellen, auf der verschiedenste queerfeministische Veranstaltungen beworben werden könnten. Momentan werden dafür einige Seiten und Gruppen genutzt, die eigentlich einen anderen Zweck haben. Hierfür stehen wir in engem Kontakt mit den e\*vibes und der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung Sachsen.

Mit letzterer plant v.a. Diana eine Zusammenarbeit am anstehenden Projekt "Gender Kalender", welches sich ebenfalls mit integrativer Veranstaltungsbewerbung und -koordination, aber auch Online-Weiterbildung beschäftigt.

#### Annaberg-Buchholz

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Wie jedes Jahr findet der "Schweigemarsch für das Leben" der christlich-fundamentalistischen Abtreibungsgegner statt. Wir unterstützten die Bewerbung einer Gegenveranstaltung, die sich für das Recht auf Schwangerschaftsabbruch stark macht.

#### Flyer gegen sexualisierte Gewalt

In diesem Quartal lief die Arbeit an einem schon länger geplanten Unterstützungs- und Informationsflyer an, der sich an Opfer sexualisierter Gewalt und ihr Umfeld richten soll. Geplant sind bewusst knapp gehaltene, einfache Texte und Adresse von Anlaufstellen in Dresden. Es soll eine Ergänzung durch bereits bestehende, sehr ausführliche Broschüren des AStA Hamburg stattfinden, die mit angepassten Adressen online bereitgestellt würden.

### **2. Quartal**

Die sichtbarste Aktivität des Referates war eine kleine Veranstaltungsreihe, die im Mai stattfand. Geplant waren ursprünglich drei Veranstaltungen, eine ist ausgefallen da die Referentin verhindert war. Die zwei verbliebenen Veranstaltungen liefen zu unserer Zufriedenheit und waren gut besucht.

Im April haben wir die o.g. Reihe vorbereitet und beworben.

Im Juni haben wir angefangen, die ersten Schritte zur Vorbereitung der Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie zu gehen. Dazu haben wir ein Vernetzungstreffen organisiert, Anfragen an mögliche Kooperationspartner\_innen gestellt, nochmal das Feedback vom letzten Jahr durchgesehen usw..

Im Q2 2015 haben wir vier Referatstreffen durchgeführt, weiterhin gab es Telefonate und kleinere Treffen zwischen den beiden Referent\_innen.

### **3. Quartal**

Im Sommer haben wir uns mit der Erstellung einer Informationsbroschüre beschäftigt.

Gerade im September begann die konkrete Kampagnenplanung zu den Aktionstagen sowie die Zusammenstellung des Programms. Ein großer Teil unserer Arbeit floss in die Recherche möglicher Themen und dazu passender Referent\_innen. Ebenso wurde der Raum- und Finanzantrag vorbereitet. Auch die Kommunikation mit den weiteren beteiligten Organisationen und Gruppen war Bestandteil unserer Arbeit.

Außerdem haben wir den lang geplanten Vorstellungsflyer für das Referat fertiggestellt und in Druck gegeben, so dass sie pünktlich zum Semesterstart verfügbar waren.

Im Q3 2015 haben wir ein Referatstreffen durchgeführt, weiterhin gab es Telefonate zwischen den beiden Referent\_innen sowie den üblichen Mailverkehr. Auch wurde die Website aktualisiert.

Zu guter letzt wurde die Abrechnung der Veranstaltungsreihe vom Q2

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



finalisiert..

### **Referat Politische Bildung**

Bericht über die Aktivität des Referates für politische Bildung des Studentenrats der TU Dresden im Jahre 2015

#### Monat Januar:

Im Monat Januar hat sich das Referat 4 mal getroffen um die Arbeit zu koordinieren und Pläne aufzustellen sowie weiterzuentwickeln. Im Zentrum der Arbeit stand dabei das Projekt „Burschenschaftsreader“. Weitere Arbeitsschwerpunkte stellten die Planung einer Vortragsreihe zum Thema PEGIDA und die Vorbereitungen der Vortragsreihe unter dem Titel: „Interstellar – Eine kritische Theorie von Gesellschaft, Technik und Fortschritt“. Geplant waren dabei 5 Vorträge.

Weiterhin wurde versucht neue Referatsmitglieder zu gewinnen, da perspektivisch die Anzahl an Referatsmitgliedern abnehmen wird.

#### Monat Februar:

Im Monat Februar stand erneut der Burschenschaftsreader im Zentrum der Arbeit des Referates. Neben der sehr zeitintensiven Beschäftigung mit dem Reader gab es 4 reguläre Treffen. Weiterhin waren wir mit der Planung der Vortragsreihe zum Thema PEGIDA beschäftigt. Ein Vortrag fand dabei im Februar selber schon statt. Unter dem Titel: „Zwischen Paris und PEGIDA – Zur Ideologiekritik von Islamismus und antimuslimischem Rassismus“ referierte Hannes Bode. Der Vortrag war ausgesprochen gut besucht und es gab im Anschluss eine interessante und anregende Diskussion zum Thema.

Weiterhin wurde von Teilen des Referates an der Vortragsreihe „Insterstellar“ weitergearbeitet und die Referent\_innen für die Reihe festgelegt und angefragt

#### Monat März:

Der Monat März stand trotz Semesterferien im Zeichen des Burschenschaftsreaders. Daneben wurde der 2. Vortrag unserer PEGIDA-Reihe vorbereiten und am 17. März 2015 durchgeführt. Es referierte Felix Riedel unter dem Titel: „PEGIDA – Komplize und Konkurrent der gesellschaftlichen Mitte“. Der dritte Vortrag der PEGIDA-Reihe wurde einvernehmlich aus Zeit und Personalgründen gestrichen. Denn alle Kräfte des Referates waren mit den letzten Feinabstimmungen der Technik Reihe: „Interstellar“ beschäftigt.

#### Monat April:

Im April wurde die Arbeit am Burschenschaftsreader aus Zeit und Personalangel vorläufig auf Eis gelegt. Als Grund dafür lässt sich der Weggang der Mitglieder angeben, welche das Projekt ursprünglich initiiert hatten. Durch das Hinzukommen 2 Interessenten zum Referat und der sehr zeitintensiven Reihe „Interstellar“ konnte eine sinnvoller Weiterverarbeitung nicht gewährleistet werden. Der Monat war in übrigen geprägt von der Durchführung der Technik-Reihe: „Interstellar – Eine kritische Theorie von Gesellschaft, Technik und Fortschritt“. Am 17. April 2015 fand der Einführungsvortrag zu besagter Reihe statt. Es referierte Dirk Lehmann. Der Vortrag war

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de





überraschend gut besucht. Aus der anschließenden Diskussion konnte geschlossen werden, dass das Thema auf ein breites Interesse stößt und die kritische Einführung in die Thematik einen Einstieg bestens ermöglichte. Am 22. April 2015 fand dann der zweite Vortrag der Reihe statt. Es referierte Prof. Dr. Gerhard Stapelfeldt über den Wandel der Technische Beherrschung von Natur und Gesellschaft in der Neuzeit. Auch hier gab es im Anschluss eine Diskussion, welche sich aber mehr in Nachfragen an Herrn Stapelfeldt ausdrückte. Der dritte Vortrag der Reihe fand am 29. April 2015 statt. Dr. Tino Heim referierte über Geschlecht, Technik und Körperbeherrschung. Der Vortrag war im Vergleich zu den ersten beiden schlechter besucht. Die Diskussionsrunde ging jedoch um einiges länger als bei den vorherigen. Neben der Vortragsreihe wurde im Referat über eine möglich Informationsreihe zum Thema Flucht und Migration nachgedacht und erste Schritte in Richtung Planung getan.

#### Monat Mai:

Im Mai sollten die letzten beiden Vorträge unserer Reihe stattfinden. Aus gesundheitlichen Gründen musste jedoch der Vortrag von Christoph Hesse, welche am 08. Mai 2015 geplant war, abgesagt werden. Das geplante Thema der Zusammenhang von Technik, Kunst und Kultur und war unter dem Titel: „Das Dynamit der Zehntelsekunden“ geplant. Der Vortrag von Jörg Huber hingegen fand wie geplant statt. Herr Huber referierte am 12. Mai unter dem Titel „Subjektive und objektive Momente physikalischer Erkenntnis“. Der Vortrag war gut besucht. Jedoch fand eine Diskussion über den Rahmen der Veranstalter hinaus nicht statt. Als Fazit zu der Reihe lässt sich sagen, dass das geplante Konzept aufgegangen ist. Durch kritische Darstellung, häufig unhinterfragter Kategorien der alltäglichen Wahrnehmung, fand eine vielseitige Diskussion zu gesellschaftsrelevanten Themen statt. Auch scheint durch das Drucken von hochwertigeren Programmheften und intensive Werbung in sozialen Netzwerken ein größerer Anteil an Studierenden für die Arbeit des Referates interessiert worden zu sein. Feststellen ließ sich aber auch alle Mal, dass viele Gäste der Veranstaltungen mit anderen Erwartungen an die einzelnen Vorträge herangegangen sind. Das wird vom Referat selber jedoch nicht als problematisch gesehen.

In außerplanmäßigen Treffen wurde versucht sich wieder in die Bearbeitung des Readers zu stürzen. Es konnten Fortschritte gemacht werden. Jedoch wurde auch festgestellt, dass die Einarbeitung der Neuzugänge in den Diskussionsstand nur schwer bis gar nicht möglich ist. Die Zukunft des Readers wurde dementsprechend erneut vertagt. Auf den regulären Treffen im Mai (4 an der Zahl) wurde an der Idee einer Informationswoche zum Thema Flucht, Migration und Asyl gearbeitet. Geplant wurde im HSZ, unter Mithilfe verschiedener Initiativen, welche sich mit der Thematik beschäftigen, eine Informationsstraße zu organisieren. Dort sollte es für die Studierenden möglich werden sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und Vorurteile gegenüber Engagement in diesem Bereich abgebaut werden. Ein weiterer Aspekt der Planung war es, Studierende mit Informationen zu versorgen, wo eine Eigenengagement sinnvoll sein könnte. Geplant wurde ebenfalls 1 Vortrag und ein Filmabend, welche im Rahmen der Informationswoche stattfinden sollte.

#### Monat Juni:

Im Monat Juni traf sich das Referat vier mal. Es wurde an der Informationswoche zum Thema Flucht, Migration und Asyl gearbeitet. Das Zusammenführen der einzelnen Initiative erwies sich dabei als äußerst schwierig, da viele der Initiativen, verständlicherweise, mit ihrer eigentlichen Arbeit im höchsten Maße ausgelastet sind. Erweitert wurde der Plan jedoch um einen Workshop des Medinetzes Dresden, zu der Thematik: Was tut ein Flüchtling wenn er Krank ist. Weiterhin

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



wurde in Reflexion der Technik-Reihe „Interstellar“ und dem Widerspruch einzelner Personen im StuRa, im Bezug auf unserer Arbeit, die Idee geboren, Vorträge zum Thema Kritik zu organisieren. Ziel sollte es sein, die Position, Herangehensweise und Bildungsbegriff des Referates deutlich zu machen und auch für die Zuhörerschaft transparent zu machen.

#### Monat Juli:

In der ersten Juliwoche fand die Informationswoche unseres Referates zum Thema Fluch, Migration und Asyl statt. Dem enthalten war neben einer Vorstellungsstraße der Initiativen (an 3 Tagen von 09-16 Uhr) ein Vortrag zum Thema „Fluchtgrund statt. Außerdem wurde vom Medinetz Dresden ein Workshop zum Thema: Flucht und medizinische Versorgung statt. Außerdem fand im Juli der erste Vortrag unseres Vortragsdoppel zum Thema „Kritik“ statt. Sowohl die Informationswoche, als auch der Vortrag zu Kritik fand regen Anklang. Weiterhin wurden verschiedene Projektideen im Referat vorgestellt und diskutiert. Weiterhin bekam das Referat einen Neuzugang, welche in das Referat eingearbeitet wurde.

#### Monat August:

Im Monat August fanden zwei Treffen des Referates statt. In diesem wurden die Pläne des Referates für das WS 2015/16 besprochen. Daran anschließend wurde mit der Planung eines neuen Großprojektes begonnen. Gearbeitet wurde an einer Vortragsreihe, welche sich mit dem Zusammenhang von Gesellschaft, Wissenschaft und Ökonomie beschäftigen soll. Im Monat August stand dabei die inhaltliche Orientierung und Selbstbildung zum Thema im Vordergrund. Der 2. Vortrag zum Thema Kritik wurde auf Grund von Unabkömmlichkeit des Dozenten auf das neue Semester verschoben. Es erschien dem Referat sinnlos, in den Semesterferien einen Vortrag zu organisieren.

#### Monat September:

Im September ging die Planung der Vortragsreihe in eine weitere Phase über. Das Thema wurde in verschiedene Teilgebiete eingeteilt und bearbeitet. Erste Ideen im Bezug auf mögliche Dozenten wurden ausgetauscht und diskutiert. Im Laufe der Diskussion wurde sich auf einen Umfang von 6 Vorträgen geeinigt. Ziel der Reihe soll es sein, sowohl einen Überblick über wichtige ökonomischer Erklärungen zu geben, als auch die Grundlage solcher Theoriebildung kritisch zu überprüfen. Dabei soll der Zusammenhang von Gesellschaft, Krise und Kritik erarbeitet werden. Ziel des Vortrages soll es nicht sein eine bestimmte Wirtschaftslehre zu bevorzugen. Es wurde abgesprochen sich in ein möglichst kritisches Verhältnis zu allen Ansätzen zu begeben. Angeknüpft wurde dabei an die Herangehensweise der letzten Reihe. Eine kritische Reflexion der Kategorien des gesellschaftlichen Erkenntnisprozesses. Das Referat traf sich dazu unregelmäßig in Arbeitsgruppen. Weiterhin wurde sich mit der Organisation des noch ausstehenden Vortrages zum Thema Kritik beschäftigt.

#### Monat Oktober:

Im Monat Oktober stand die Zusammenstellung der einzelnen Vorträge der geplanten Reihe statt. Es wurde sich darauf geeinigt das Thema mit folgenden Vorträgen aufzuspalten:

1. Der Zusammenhang von Gesellschaft, Wissenschaft und Ökonomie
2. Zur Kritik der Neoklassik

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



3. Zur Kritik des Keynesianismus
4. Zur Kritik der Postwachstumsbewegung
5. Der Zusammenhang von Krise und Kritik: Gesellschaftlicher Autoritarismus und Krise
6. Die Wissenschaftliche Theoretisierung des Wertes

Nach der Festlegung der Themen und der Präsentation der einzelnen Ideen, wurde sich an den Kontaktaufbau zu den gewünschten Referenten gemacht. Dies erwies sich in vielen Fällen als mühseliger als erwartet. Im Oktober fand neben dieser Arbeit auch der zweite Vortrag zum Thema

Kritik statt. Lars Quadtfasel referierte zum Thema der Ideologiekritik. Der Vortrag war mäßiger besucht als der erste. Auch entstand bei verschiedenen Mitglieder des Referates das Gefühl, dass eine Überforderung der Zuhörer entstand. Anders als erwartet gelang es dem Referenten nicht das abgesprochene Thema verständlich darzustellen. Eine Diskussion im Anschluss an das Referat fand im kleinen Kreise statt. Die Diskussion erwies sich konträr zum Vortrag als recht fruchtbar. Eine anschließende Reflexion der Mitglieder des Referates ergab den Beschluss, in Zukunft besser im Vorhinein mit den Referenten zu kommunizieren. Geplant ist deutlicher zu machen, auf welches Publikum der Referent treffen wird und welches theoretische Vorwissen als vorhanden vorausgesetzt werden kann. Im Oktober legte der bisherige Referent für politische Bildung sein Amt offiziell nieder. Es wurde von Heinrich Hofer übernommen.

#### Monat November:

Im November wurden die letzten organisatorischen Hürden auf dem Weg zur anstehenden Vortragsreihe genommen. Der endgültige Titel lautete: „Robinson und die Krise – Zur Kritik von Gesellschaft, Wissenschaft und Ökonomie“. Es wurde 500 Programmheften gedruckt und angefangen diese zu verteilen. Dazu kamen 30 Plakate, welche an strategisch günstigen Positionen an der Universität aufgehängt wurden. Weiterhin wurde die Möglichkeit genutzt in der Mensa Werbung zu schalten. Ebenfalls wurde die stetig steigende Popularität des Referates in sozialen Netzwerken für Werbung genutzt. Am 26. November fand dann der Eröffnungsvortrag der Reihe statt. Der Zuspruch war außergewöhnlich groß. Die aufgestellten Stühle reichte nicht aus und mussten von anderen Räumen ergänzt werden. Die anschließende Diskussion wurde von einer großen Anzahl zuhörender geführt. Beendet wurde die Diskussionsrunde erst durch einen Hausmeister, welche uns, aus Zeitgründen, des HSZ verwies. Mit einigen interessierten wurde die Diskussionsrunde in der Campus-Kneipe fortgesetzt. Am Ende des Monats wurden bereits erste Ideen für ein neues Projekt entworfen. Ziel soll es sein im SS2016 eine eigene Ringvorlesung zu organisieren. Es wurden verschiedene Ideen besprochen.

#### Monat Dezember:

Im Dezember fanden drei weitere Vorträge der Reihe „Robinson und die Krise – Zur Kritik von Gesellschaft, Wissenschaft und Ökonomie“ statt. Zwei von drei Vorträgen waren dabei erneut von über 50 Interessierten besucht. Der dritte Vortrag fand zumindest mäßigen Anklang. Der Vortrag zur Neoklassik stieß dabei auf Widerspruch aus dem Publikum. In einer anschließenden Diskussion konnte die Kritik breit ausgetragen werden. Das Referat traf sich außerhalb der Vorträge zu drei

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Gelegenheiten um an dem neuen Projekt der Ringvorlesung zu arbeiten. Im Zentrum stand bei der Arbeit die Themenfindung und des Aufbaus der Vorlesung. Es wurde geplant zu jeder Vorlesungseinheit Exposes zu entwerfen um ein kontinuierliches und auf einander abgestimmtes Bildungsangebot an die Studierenden richten zu können. Die Diskussion und Festlegung des Inhalts wurde aufgrund der Weihnachtsferien auf Januar vertagt.

**Hausadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46334714 / 33545  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)

## A.8. Hochschulgruppenanerkennung Thea Maass



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

## Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname *Butter, Mand*Kontakt *[Redacted]*

## Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe *Folkloretanzensemble „Thea Maass“ d. TuD*E-Mail-Adresse der Gruppe *info@tu-te.de / www.tu-te.de*Kontaktperson(en) *Butter, Mand + Spanniger, Mario*

## Kontaktmöglichkeiten

*[Redacted]*

## GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

- Laura Dittmann
- Lotte Haau
- Raphael Kräker
- Mario Spanniger
- Bianka Werker

}

Vorstandsmitglieder

## Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Das Folkloretanzensemble „Thea Maass“ d. TuD wurde 1950 gegründet und entwickelte sich in den 65 Jahren seines Bestehens zu einer der stärksten und profiliertesten Amateurstanzgruppen Deutschlands. Die derzeit ca. 35 Tänzer und Tänzerinnen widmen sich der Pflege und Interpretation überwiegend deutscher Tanzfolklore, sowie der künstlerischen Umsetzung von Sitten und Bräuchen verschiedener deutscher Regionen. Dabei ist das Ziel der Gruppe, den Menschen die Folklore in ihrer lebendigen Natürlichkeit, ihrem Formenreichtum und ihrer Schönheit nahe zu bringen. Darüber hinaus bietet das Ensemble ihnen Mit-

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

gliedern die Möglichkeit neben dem Studium för-  
perliche aktiv zu sein und sich tänzerische Wei-  
ter zu entwickeln.  
Studenten mit wenig oder keiner Tanzerfahrung  
werden in der Nachwuchsgruppe des Ensembles  
intensiv tänzertechnisch und interpretatorisch  
vorbereitet. (siehe auch [www.tu-te.de](http://www.tu-te.de))

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 35 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
  - Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

HTW/DIU

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
  - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von 12,-/22,- pro Jahr, Monat  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

• Studentenwerk Dresden  
• GFF

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



## A.9. Hochschulgruppenanerkennung Erasmus



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

<b>Angaben zur AntragsstellerIn</b>	
Name, Vorname	Roitzsch, Alexandra
Kontakt	[REDACTED]
<b>Angaben zur Gruppe</b>	
Name der Gruppe	Erasmus Initiative TU Dresden e.V.
E-Mail-Adresse der Gruppe	[REDACTED]
Kontaktperson(en)	Benjamin Zerche, Leif Kruse, Alexandra Roitzsch
Kontaktmöglichkeiten	E-Mail, Telefon
GruppenvertreterInnen	Benjamin Zerche, Leif Kruse, Alexandra Roitzsch, Martin Lorenz, Johannes Dornberger, Tobias Görner
<small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	
<b>Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:</b>	
<p>Die ERASMUS-Initiative TU Dresden vertritt die Interessen internationaler Studierender und bemüht sich darum, ihnen zum bestmöglichen Studienaufenthalt in Dresden zu verhelfen. Unsere Angebote sind von Studenten für Studenten! Unser Team besteht aus Studierenden und Alumni der TU Dresden, die ein gemeinsam Interesse verbindet: fremde Sprachen und Kulturen.</p> <p>Die meisten von uns haben selbst einige Zeit im Ausland verbracht - ob im Auslandsstudium, -praktikum oder auf Reisen. Die tollen Erfahrungen, die wir in anderen Ländern gemacht haben, möchten wir nun an die internationalen Gäste Dresdens zurückgeben.</p> <p>Deshalb liegt uns viel daran, den ausländischen Studierenden das Einleben in Dresden und der Technischen Universität zu erleichtern, indem wir studentische Ansprechpartner für Fragen und Probleme sind, die auch außerhalb der Sprechzeiten von Ämtern erreichbar sind.</p> <p>Außerdem bringen wir ausländische und deutsche Studierende zusammen. Zu all unseren Veranstaltungen sind daher ausländische sowie deutsche Studenten gleichermaßen willkommen. Indem wir eine Plattform für den Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Menschen und Kulturen bieten, möchten wir einen Beitrag zum interkulturellen Leben in Dresden leisten und ebenso den Gedanken der europäischen Einigung praktisch umsetzen.</p>	
Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!	

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de





Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- 
- Andere, nämlich:
- 
- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
- Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
- 
- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**

Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**

StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**

Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**

Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

**Anmerkungen/Verschiedenes**

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 30.03.2016

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung  
ProtokollantIn

Datum

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## A.10. Hochschulgruppenanerkennung Kino im Kasten



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

## Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Zimmermann, Ingmar

Kontakt [REDACTED]

## Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Kino im Kasten

E-Mail-Adresse der Gruppe [REDACTED]

Kontaktperson(en)

Ingmar Zimmermann, Paulo Emilio Isenberg Lima, Deborah Kunze

Kontaktmöglichkeiten

[REDACTED]

## GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Ingmar Zimmermann, Paulo Emilio Isenberg Lima, Deborah Kunze

## Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Das Kino im Kasten ist ein von Studenten und Mitarbeitern der Technischen Universität Dresden im Jahre 1993 ins Leben gerufenes nichtkommerzielles Programmkinos. Es wird ehrenamtlich betrieben und neue Mitstreiter sind dabei herzlich willkommen. Mit nur wenigen Handgriffen verwandelt sich der frisch sanierte Hörsaal in ein echtes Kino. Hier kann man ab 20:30 Uhr dem tristen Alltag entfliehen und in spannende Filmwelten eintauchen. Bei unserer Filmauswahl legen wir unser Hauptaugenmerk nicht auf Neuerscheinungen. Auf dem Programm stehen interessante Filme aus allen Genres und Zeiten, die manchmal durch kurze Vorträge eingeleitet werden. Des Öfteren begeistern wir unsere Zuschauer mit Filmen in Originalsprache mit und ohne Untertitel (OmU/OV). Neben dem Semesterprogramm organisieren wir regelmäßig Sonderveranstaltungen, bei denen z.B. kreative Musiker Stummfilmklassiker live neu vertonen und bieten jungen Filmemachern ein Forum. Das KiK lebt von seinen engagierten Helfern - egal welchen Studiengangs, welchen Fachsemesters oder welchen Geschlechts. Von der Programmgestaltung über Öffentlichkeitsarbeit und Buchhaltung und bis hin zur Projektion eines Filmes kann man bei uns alles über Filmverleih, Kinotechnik und natürlich Film an sich lernen. Wenn auch du Lust hast, das Leben hinter dem Projektor kennenzulernen, freuen wir uns von dir zu hören.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

## Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

## Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

## Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

## Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

1 Mitarbeiter der TU Dresden

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
- Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

(Kino-)Veranstaltungen, Gastroverkauf, Förderung durch das Studentenwerk

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**

Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**

StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**

Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**

Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Trägerverein Objektiv e.V. - nimmt aber keinen direkten Einfluss auf das KiK

**Anmerkungen/Verschiedenes**

**Bestätigung**

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Datum

<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input style="width: 90%;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	<input style="width: 90%;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## A.11. Hochschulgruppenanerkennung Katholische Studentengemeinde



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

## Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Heubach, Tobias

Kontakt oeffentlichkeit@ksg-dresden.de

## Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Katholische Studentengemeinde

E-Mail-Adresse der Gruppe oeffentlichkeit@ksg-dresden.de

Kontaktperson(en) Tobias Heubach, Luise Görlich

## Kontaktmöglichkeiten

Tel.:0351 / 471 97 31 (Büro), ksg-dresden.de

## GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Christian Bornheimer, Max Franke, Florian Sinkwitz, Florian Zeidler

## Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

In der katholischen Studentengemeinde Dresden leben mehr als 100 junge Menschen gemeinsam ihren Glauben. Daneben bietet die Gemeinde Raum, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, was in den zahlreichen Aktivitäten zum Ausdruck kommt. Weitere Informationen dazu sind am besten der Homepage zu entnehmen.

Die offene und entspannte Atmosphäre gibt vielen Studenten Heimat und die Möglichkeit, sich mit ihren Fähigkeiten und Interessen einzubringen.

Jeden Montag im Semester feiern wir unsere Gemeindemesse in der St. Paulus-Kirche, Bernhardstr. 42 (nahe der Universität).

Anschließend wird in den dortigen Gemeinderäumen ein Vortrag gehalten; die Vortragsthemen sind dabei so bunt wie unsere Interessen. Unser eigentliches Domizil ist das Haus in der Eisenstückstraße 27 (ebenfalls in Uninähe), in dem sich das restliche KSG-Leben abspielt.

Unsere "Geister" sorgen sich in jeder Woche um das leibliche Wohl und im Gespräch kommt man auch leicht mit vielen Leuten in Kontakt.

Eine Gemeinde verfolgt das Ziel den Glauben an Jesus Christus in Gemeinschaft zu leben, dazu gehört in erster Linie die gemeinsame Feier des Gottesdienstes. Eine Gemeinde lebt besonders davon, dass jede und jeder Einzelne sich mit seinen Fähigkeiten und Talenten einbringt. So sollen Glaube und Gemeinschaft erfahrbar werden.

Als Teil der Weltkirche heißen wir auch Studierende aller Nationen bei uns willkommen und versuchen, in aktiven Austausch mit ihnen zu gehen. Unsere demokratischen Strukturen bieten Raum für verschiedene Talente. Leitungspositionen werden in regelmäßigen Abständen (semesterweise bzw. jährlich) neu besetzt.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

## Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

## Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

## Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

## Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind:

Nur TU-Studierende

Größtenteils TU-Studierende und:

Alumni der TU Dresden

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

...keine eigenen finanziellen Mittel.

...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:

Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden

Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.

Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Katholische Kirche/Bistum Dresden-Meissen

**Anmerkungen/Verschiedenes**

Die KSG ist Teil der Organisation der katholischen Kirche und hat als Hochschulgemeinde eine e...

**Bestätigung**  
Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

<b>Genehmigung</b>		Datum <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Plenum	Sitzungsleitung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## A.12. Hochschulgruppenanerkennung VWI



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

### An den StuRa TU Dresden

#### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Kolczynski, Vivien

Kontakt [REDACTED]

#### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. HG Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe vwi@vwi-dresden.de

Kontaktperson(en) Vivien Kolczynski

Kontaktmöglichkeiten [REDACTED]

GruppenvertreterInnen Vivien Kolczynski

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Dominik Rampp  
Felix Wegerich  
Laura Herrgoß

#### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir sind eine Hochschulgruppe bestehend aus insgesamt 121 Mitgliedern. Neben unseren zweiwöchigen Vereinssitzungen finden regelmäßig Seminare, Workshops oder Unternehmensbesichtigungen statt, um Neues zu erlernen und das in der Uni theoretisch gelernte anwenden zu können. Auch diverse Teambuildingevents sind in unserem Semesterplan vorhanden, sodass wir als Gemeinschaft am Verein arbeiten und diesen voran bringen können.

Unsere Ziele dabei sind ein Verein zu sein, der einerseits für seine Mitglieder ein guter Ansprechpartner ist, jedoch auch für jeden anderen Studenten. Wir sind generell offen für Studenten aller Studierrichtungen, weil wir einen großen Mehrwert in einem interdisziplinären Umfeld sehen. Wir möchten gemeinsam etwas lernen und als Team zusammen arbeiten.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 121 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von \_\_\_\_\_ pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:  
unseren Partnern: ITM, pwc, accenture, Vattenfall

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de



### Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:
- Dachverbände, nämlich:  
Unser Dachverband (Verband deutscher Wirtschaftsingenieure e.V.) kann Einfluss auf unsere Entscheidungen nehmen, allerdings tut dieser das nur in Ausnahmefällen.

Sonstige:

### Anmerkungen/Verschiedenes

Zur Entscheidungsfindung:

Primär wird der Verein durch Studenten bestimmt und auch geleitet. Der Dachverband hält sich aus hochschulgruppeninternen Entscheidungen weitestgehend raus.

Eine Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist bei uns möglich, allerdings ist es für Wahlen erforderlich Mitglied zu sein. Die Teilnahme am Vereinsleben, den Seminaren etc. ist allerdings problemlos möglich ohne Mitglied zu sein und auch kein Problem.

### Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 31.03.2016

Unterschrift *[Handwritten Signature]*

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## A.13. Hochschulgruppenanerkennung WinD



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

<b>Angaben zur AntragsstellerIn</b>	
Name, Vorname	Borges, Rieke
Kontakt	
<b>Angaben zur Gruppe</b>	
Name der Gruppe	WinD - weltwärts in Dresden
E-Mail-Adresse der Gruppe	dresden@list.wind-netzwerk.org
Kontaktperson(en)	Rieke Borges Franziska Wiest
Kontaktmöglichkeiten	dresden@list.wind-netzwerk.org
<b>GruppenvertreterInnen</b>	Elisabteh Wudenka Jannik Bäumer Franziska Wiest Rieke Borges Kristina Schäfer Vincent berbeé Ariane Schoen Ronja Schamberger Lion Gienger
<small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	
<b>Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:</b>	
<p>"weltwärts" ist ein Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das jungen Menschen aus Deutschland einen Freiwilligendienst in von der OECD als "Entwicklungsländer" bezeichnete Länder ermöglicht. Ehemalige Freiwillige sollen sich nach der Rückkehr auch in Deutschland developmentspolitisch engagieren und können dabei durch weltwärts finanziell unterstützt werden.</p> <p>Die Dresdner WinD-Gruppe ist offen für alle, die sich ehrenamtlich betätigen möchten, besteht derzeit aber in erster Linie aus ehemaligen Freiwilligen und fast ausschließlich aus Studierenden.</p> <p>Wir organisieren für uns und weitere Interessierte Bildungsseminare und Workshops (z.B. zu den Themen Machtkritik &amp; Rassismus, Kritischer Konsum, Asylrecht) und starten Aktionen, sowohl für die breite Öffentlichkeit, als auch für bestimmte Zielgruppen (bisher u.a. Vorträge über unseren Freiwilligendienst, Freizeitangebote in Asylsuchendenheimen, Faires Frühstück...).</p> <p>Unser Kernziel ist die politische Bildungsarbeit, momentan mit Blick auf die oben genannten Themen, die uns besonders wichtig sind. Jedes Mitglied der Gruppe ist gefragt, jene Themen einzubringen, die sie oder ihn interessieren.</p> <p>Wir sind basisdemokratisch organisiert und treffen uns etwa alle zwei Wochen, um Aktionen zu planen und Aufgaben zu verteilen. Wir haben keinen festen Termin für unsere Treffen, sondern stimmen uns immer wieder neu nach unseren Befindlichkeiten ab. Die weitere interne Kommunikation funktioniert über einen Email-Verteiler.</p>	
<small>Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!</small>	

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
- Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



### Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Engagement Global

- Sonstige:

### Anmerkungen/Verschiedenes

### Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Datum

- |   |                 |  |
|---|-----------------|--|
| <input type="checkbox"/> Plenum           | Sitzungsleitung |  |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | ProtokollantIn  |  |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss  |                 |  |

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## A.14. FA Teilnahme am Internationalen Folkloretanz-Festival in Portugal

G&amp;V – vorläufige Kalkulation für FESTIVAL-Teilnahme in Faro/Portugal

Stand: 23.02.16

Folkloretanzensemble "Thea Maass" der TU Dresden

	Plan Gesamt in EUR
<b>EINNAHMEN</b>	
Flugkosten-Mitgliederbeitrag – 120,- x 21 (Tänzer + künstl. Leiterin)	2,520.0
Freiwillige Extra-Zuschüsse von Mitgliedern (1x130; 1x110; 7x80; 4x50; 4x30)	1,120.0
Freiwilliger Flugkostenbeitrag der Musiker (1x150; 3x120; 1x100)	610.0
Festival-Taschengeld von CIOFF (2,- Euro p.P./9 Festivaltage = 18,- x 28 Personen)	504.0
Beantragte Sponsoring-/Förderungs-Zuwendung an versch. Stellen (notfalls Deckung über Vereinskonto-Ersparnisse)	1,000.0
Vereinskasse (darunter jährliche Förderung u.a. zur Festivalteilnahme vom <i>Studentenwerk Dresden</i> sowie von der <i>Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden</i> , kombiniert mit Vereins-Ersparnissen)	3,081.0
Projekt-Förderung durch <i>StuRa der TU Dresden</i> als Zuschuss für den Kostüm-, Requisiten- und Musikinstrumenten-Transport	500.0
<b>Einnahmen gesamt:</b>	<b>9,335.0</b>
<b>AUSGABEN</b>	
Flug-Gruppenbuchung Berlin-Lissabon und zurück (276,- x 26 Personen)	7,176.0
Transporter-Miete inkl. 6.000 Km & Versicherungen (bisher günstigstes Angebot)	999.0
Fahrt-Kosten (Sprinter für Kostüme, Requisiten, Instrumente): Sprit und Maut für 6.000 Km	1,000.0
Übernachtungen bei Transporter-Fahrt (2 Personen, 4 Nächte: 40,- p. DZ/Nacht)	160.0
<b>Ausgaben gesamt:</b>	<b>9,335.0</b>
<b>ERGEBNIS – Restkosten</b>	<b>0.0</b>

A.15. Kalkulation Wohnzimmer am Campus

<b>Kostenkalkulation - Wohnzimmer am Campus</b>			
Anzahl	Was?	Bemerkung	Preis/Stück
Preis Gesamt			
Sitzen			
3	Sofa	Second Hand	100.00 €
4	Sessel	Second Hand	50.00 €
6	Stuhl bzw. Hocker (Klappstuhl)	Second Hand	10.00 €
3	Couchtisch	Second Hand	20.00 €
Beleuchtung			
2	Stehlampe	inkl. Glühbirnen	25.00 €
2	Hängelampe	(inkl. Glühbirnen) Falls sich die Deckenlampen abnehmen lassen	10.00 €
1	Transparente Folie	Falls sich die Deckenlampen NICHT abnehmen lassen	15.00 €
4	Neue Glühbirnen	...in warmweiß	20.00 €
Sonstiges			
1	Basteizeug	für Deko & Verschönerung	100.00 €
1	Vorhänge	+ Aufhängung --> Blickdicht?	150.00 €
2	Transport	Sixt z.B. (+Sprit)	50.00 €
Wandfarbe			
1	Weißer Farbe	Eimer Alpinaweiß 10l	41.50 €
1	Tapetenkleister		6.00 €
1	Malerkrepp		5.00 €
1	Abdeckfolie		5.00 €
1	Farbe Bunt		50.00 €
			<b>ohne Farbe</b>
			<b>GESAMT</b>
			<b>1,135.00 €</b>
			<b>1,242.50 €</b>



## A.16. Finanzantrag Studentenaustausch Ufa



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Synowiec, Kevin
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	Kevin Synowiec

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	-
Antragsgegenstand	Studentenaustausch Ufa
Betrag	633,5 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
<b>Anweisung</b>	GF Finanzen	
Konto		Betrag
<b>Überweisung erfolgt</b>	FinanzreferentIn	

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Siehe Anhang

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

StuRa

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]

Verwendungszweck

Siehe Anhang

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]

Quelle

633,5 €

Studentenrat der TU Dresden

636 €

Studentenwerk Dresden

500 €

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

400 €

FSR WiWi

350 €

FSR Maschinenwesen

300 €

GFF

2500 €

Teilnehmerbeitrag

Datum

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de

Pos.	Ausgaben	pro Person	Gesamt	Bemerkung
	Transport			
1.	Fahrt Berlin-Dresden und zurück	€30,00	€480,00	
2.	Fahrt Dresden-Prag und zurück	€24,00	€432,00	
3.	Miete Carli&Carla Transporter		€289,50	
4.	Benzinkosten		€250,00	ca. 320km
5.	Wochenkarte DVB (Studenten)	€21,00	€294,00	
6.	Wochenkarte DVB (Lehrer)	€21,00	€42,00	
7.	Tageskarten DVB (Studenten) 3 Stück	€18,00	€252,00	
8.	Tageskarte DVB (Lehrer) 3 Stück	€18,00	€36,00	
9.	Kleingruppenkarte S-Bahn (3 Stück)	€4,20	€63,00	
10.	Kleingruppenkarte Radebeul	€15,00	€45,00	
	Kultur und Bildung			
11.	Galerie "Alte Meister" Eintritt	€7,81	€125,00	
12.	Lizenzgebühr Galerie "Alte Meister"		€20,00	
13.	Nussknackermuseum	€2,00	€32,00	
14.	Pillnitz Schlosspark	€1,13	€18,00	
15.	Festung Königsstein	€7,38	€118,00	
16.	Gläserne Manufaktur	€4,67	€70,00	max. 15 Personen
17.	Beer Tasting		€0,00	noch nicht bekannt
18.	Graffiti Kurs	€7,00	€98,00	
19.	Instrumente Lötten		€0,00	noch nicht bekannt
20.	Erlebnistour Brikettfabrik	€5,00	€155,00	
	Verpflegung			
21.	Essenspauschale	€150,00	€2 400,00	
	<b>Gesamt</b>		<b>€5 219,50</b>	

Austausch Dresden-Ufa 02.05-12.05.2016

2/5 Montag	Ankunft in Berlin Stadtrundfahrt in Berlin Zug nach Dresden	
3/5 Dienstag	Stadtrundfahrt KBA Grafitikurs	10:30-13:00 Hersteller von Druckmaschinen und Verpackungsbedruckern für den russischen Markt. 15:00- 17:00
4/5	SAP Kurs  offizielle Begrüßung durch Frau Prof. Fürstenau	Tina 9:20-10:50 Workshop bei einem der führenden Softwarehersteller im Unternehmensbereich. Dies erweitert die Kenntnisse von allen Beteiligten. 11:30-12:30 Die offizielle Begrüßung der Studenten durch die Lehrstuhlinhaberin der Wirtschaftspädagogik im Namen der Tu Dresden. 12:30-13:30 Mittag essen

Mittwoch	Siemens	15:00-...	Eins der großen deutschen international agierenden Unternehmen, auf welchem besonders auf die Internationale Zusammenarbeit eingegangen werden soll
5/5	Wanderung in der Sächsischen Schweiz	Mathias, Domenik	Die Sächsische Schweiz ist eine der schönsten Landschaften in Dresden und durch die Maller der Romantik, wie Casper David Friedrich, sowie durch die Oper Freischütz von Carl Maria von Weber über die Grenzen Deutschlands bekannt geworden. Außerdem befindet sich in dem Nationalpark die berühmte Bastei und die Festung Königsstein.
Donnerstag	Festung Königsstein		Die Festung ist sehr schön im Elbsandsteingebirge gelegen und ist einer der größten Festungen Europas. In ihrer Zeit war sie eine uneinnehmbare Festung. Somit gehört sie zu einer der sehenwertesten Gebäude in der Umgebung von Dresdens und ist sehr eng mit der Geschichte des Freistadts Sachsens verbunden.
6/5	Dadscha in Brandenburg		

Freitag					
7/5	Gläserne Manufaktur	Besichtigung der Fertigungsstädte des VW Phaetons und Bentleys Contimente, um einen Einblick in die deutsche Ingenieurskunst zuerlangen.		Benn	
Samstag	Botanischer Garten	Eine der zentralen Einrichtungen der TU Dresden und beheimatet ca. 10000 Pflanzensorten.			
8/5	PRAG	Besichtigung der historischen Altstadt mit der Karlsbrücke und der Prager Burg. Prag ist einer der wichtigsten kulturellen und historischen Städten Europas und sollte im Sinne des europäischen Erbens besichtigt werden.		Niki, Kevin	
Sonntag					
9/5					Fabian, Tony

Montag	Deutsche Werkstätten	Weltweit bekanntes Unternehmen für Holzarbeiten im Sinne der Innenausstattung im Luxussegment.	
10/5	Alte Meister	Besichtigung der renommierten Gemäldegalerie Alte Meister mit besonderem Augenmerk auf die kunsthistorische Bedeutung.	Katharina
Dienstag	Li-iL	Hersteller von Körperpflegeprodukte unter anderem Dresdener Essenz	
11/5	Dr. Quent / Nussknacker		Christoph
Mittwoch	Abschiedsfeier	Ausklang der gemeinsamen Zeit in Dresden	
12/5	Abfahrt nach Berlin		
Donnerstag			

## A.17. Förderung der studentischen Kultur durch ein Konzert im Kino im Kasten



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Esenberg Lima, Paulo Emilio
Straße, Nr.	Hohe Straße 90
PLZ, Ort	01187 Dresden
E-Mail-Adresse	[REDACTED]
Telefonnummer	[REDACTED]

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	Dresdner Volksbank Raiffeisenbank
IBAN	BAN DE88 8509 0000 3073 3810 87
BIC	BIC GENODEF1DRS
KontoinhaberIn	Objektiv e.v.

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Kino im Kasten
Antragsgegenstand	Förderung eines interkulturellen Konzertes
Betrag	400 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
<small>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an <a href="mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de">finanzantrag@stura.tu-dresden.de</a> (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).            Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.            Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</small>	

Datum	13.03.2016	Unterschrift	[REDACTED]
-------	------------	--------------	------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung		GF Finanzen
Konto	[REDACTED]	Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn	[REDACTED]

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	13.03.2016
Unterschrift	[REDACTED]

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)




**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material /

TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Der Stura möge beschließen, das Kino im Kasten bei der Durchführung eines interkulturellen Konzertes durch Förderung der Reise- und Übernachtungskosten für die Bands zu unterstützen. Das Konzert soll am 28. Mai im Rahmen der Dresdner Studententag stattfinden. Hauptsächlich soll studentisches Publikum angesprochen werden, aber auch Refugees sollen die Möglichkeit erhalten, das Konzert zu besuchen. Das Studentenwerk unterstützt die Veranstaltung mit der Übernahme von Werbekosten.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Keine materielle Förderung

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**  Ja

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Das Kino im Kasten ist offen für Kooperationen bei Film- und Konzertveranstaltungen und arbeitet bereits mit vielen anerkannten Hochschulgruppen zusammen.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
400	eventuelle Gagen
400	Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten
150	GEMA
50	Tontechniker
62	Flyerdruck

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
400	Eintrittsgelder
200	Gastroeinnahmen
62	Förderung Flyerdruck durch Studentenwerk Dresden
400	Förderung Stura TU Dresden

Datum 13.03.2016

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de

### A.18. Mikrofon-Angebote

## Shure PGDMK6-XLR Drum Microphone Kit

by [Shure](#)



19 customer reviews | 3 answered questions

Available from these sellers.

Size: **6-Piece**

4-Piece  
\$339.00

**6-Piece**  
from **\$600.00**

- (3) PG56 compact drum microphones for close miking
- (1) PG52 high-performance microphone tuned to capture low-end punch
- (2) PG81 microphones; a sensitive, flat response mic ideal for overhead and cymbal miking
- (3) A50D drum mounts - can be used on most standard drum rims; the flexible, yet sturdy rubber construction provides
- (6) 15ft (4.57m) XLR-XLR cables
- (1) Carrying case

2 new from **\$733.65** 1 used from **\$600.00**



Roll over image to zoom in

[Online-Katalog](#) > [Mikrofone](#) > [Mikrofonsets](#) > [Shure](#) > [PGA Drumkit 6](#)

**SHURE**  
**Shure PGA Drumkit 6**  
 4 Bewertungen



**498 €**  
 inkl. MwSt. und Versandkosten  
 **Sofort lieferbar**

**1** **In den Warenkorb**


[Auf meine Merkliste](#)

Artikelnummer 360113  
 Verkaufseinheit 1 Stück  
 Erhältlich seit März 2015

**Gesamtbewertung** ★★★★★  
 Features ★★★★★  
 Sound ★★★★★  
 Verarbeitung ★★★★★

**Verkaufsrank**  
 In dieser Kategorie Rang 26  
 Auf thomann.de Rang 5509

**Dieses Produkt teilen**  




Online-Katalog > Mikrofone > Mikrofonsets > Shure > DMK57-52 4

# Shure DMK57-52 4 Drum-Mikrofonset

★★★★★ 19 Bewertungen



## 639 €

inkl. MwSt. und Versandkosten

Sofort lieferbar

**In den Warenkorb**

1

Auf meine Merkliste

Artikelnummer 117213  
Verkaufseinheit 1 Stück  
Erhältlich seit August 2007

### Gesamtbewertung

Features

Sound

Verarbeitung

★★★★★  
★★★★★  
★★★★★  
★★★★★

### Verkaufsrank

In dieser Kategorie Rang 56  
Auf thomann.de Rang 20546

**Dieses Produkt teilen**



## A.19. Wirtschaftsplan 2016/2017

Studentenrat der TU Dresden



# Wirtschaftsplan 2016-2017 der Studentenschaft der TU Dresden

von

Robert Georges

- Geschäftsführer Finanzen -



Studentenrat der TU Dresden

## Übersicht Wirtschaftsplan 2016-2017

Stand: 15.03.2016

### Ausgaben

Konto	Kontobezeichnung	Veränderung Vorjahr	HH 16/17	NHH 15/16
311	Computer und Technikausstattung	1.000,00 €	9.000,00 €	8.000,00 €
350	Fahrzeug	-50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
420	Büroeinrichtung	3.200,00 €	25.000,00 €	21.800,00 €
480	Geringwertige Güter	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
4100	Löhne und Gehälter	16.000,00 €	90.000,00 €	74.000,00 €
4111	Honorare	500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	2.300,00 €	17.800,00 €	15.500,00 €
4169	Aufwandsentschädigung für Projekte & Ausschüsse	-2.000,00 €	3.000,00 €	5.000,00 €
4170	Aufwandsentschädigung GB Inneres	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
4171	Aufwandsentschädigung GB Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €
4172	Aufwandsentschädigung GB Soziales	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
7173	Aufwandsentschädigung GB Lehre und Studium	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
4174	Aufwandsentschädigung GB Hochschulpolitik	1.000,00 €	8.000,00 €	7.000,00 €
4175	Aufwandsentschädigung GB Personal	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
4176	Aufwandsentschädigung Sitzungsvorstand	2.000,00 €	2.000,00 €	
4260	Instandhaltung	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
4360	Versicherung	0,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €
4380	Beiträge	200,00 €	700,00 €	500,00 €
4385	überregionale Zusammenarbeit	1.000,00 €	10.000,00 €	9.000,00 €
4510	KFZ-Steuer	-400,00 €	0,00 €	400,00 €
4520	KFZ-Versicherung	-1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €
4530	laufende KFZ-Betriebskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4540	Reparatur, TÜV, ASU	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4530	Betriebskosten Notstromaggregat	0,00 €	150,00 €	150,00 €
4601	Transportkosten	0,00 €	100,00 €	100,00 €
4650	Bewirtung	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
4660	Reisekosten	1.000,00 €	4.000,00 €	3.000,00 €
4700	Förderung studentischer Projekte	10.000,00 €	50.000,00 €	40.000,00 €
4701	Sportreferat	0,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €



## Studentenrat der TU Dresden

4702	Demonstrationen	2.000,00 €	10.000,00 €	8.000,00 €
4705	Wahlen	2.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €
4706	Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
4709	Referat Kultur	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4710	Hochschulpolitik	2.000,00 €	12.000,00 €	10.000,00 €
n.n.	Lehre und Studium	2.000,00 €	2.000,00 €	
4711	Arbeitsgemeinschaften	0,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
4712	Referat Vernetzung	8.500,00 €	8.500,00 €	
4714	Soziales	1.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €
4715	Soziales-Härtefälle	2.450,00 €	13.420,00 €	10.970,00 €
4750	TUUWI	400,00 €	3.400,00 €	3.000,00 €
4800	Fachschaftsbeiträge	-5.000,00 €	85.000,00 €	90.000,00 €
4900	sonstige Aufwendungen	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4910	Porto	0,00 €	100,00 €	100,00 €
4920	Telefon	0,00 €	150,00 €	150,00 €
4930	Bürobedarf	0,00 €	600,00 €	600,00 €
4940	Zeitschriften / Bücher	0,00 €	500,00 €	500,00 €
4950	Rechts- & Rechtsberatungskosten	2.000,00 €	8.000,00 €	6.000,00 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00 €	180,00 €	180,00 €
	<b>Gesamt</b>	<b>2.950,00 €</b>	<b>425.700,00 €</b>	<b>422.750,00 €</b>

## Erlöse

Konto	Kontobezeichnung		HH 16/17	Ist WJ 2015/2016*
2708	Nutzungsentgelt aus dem Materialverleih		3.000,00 €	2.337,00 €
8051	Bewirtung		1.000,00 €	775,42 €
8625	Semesterbeiträge*		320.000,00 €	317.156,20 €
8650	Zinsen Sparkassenkonto		150,00 €	136,36 €
8655	Zinsen Sparkonto		300,00 €	265,24 €
8660	ISIC-Ausweise		1.300,00 €	1.290,00 €
	Entnahme aus Rücklagen		99.950,00 €	0,00 €
	<b>Gesamt</b>		<b>425.700,00 €</b>	<b>321.960,22 €</b>

\* Stand 29. Februar 2016



Studentenrat der TU Dresden

**Hinweis:**

Durch die Einführung neuer Konten kann es in Absprache mit der Buchhaltung ggf. noch zu Änderungen in der Kontennummerierung kommen.

## **Erläuterung der Ausgaben**

### *Konto 311 (Computer und Technikausstattung)*

Der Referent Technik beabsichtigt weitere Investitionen in die Infrastruktur des StuRa. Vorrangig sollen auch noch die restlichen PC-Rechner aufgerüstet werden und eine interaktive Präsentations-technik für den Sitzungsraum angeschafft werden. Eine genaue Investitionshöhe wurde nicht benannt. Sodass eine übliche Pauschalsumme eingestellt wurde.

### *Konten 350, 4510, 4520, 4530, 4540 (Fahrzeug und Unterhalt)*

Im letzten Wirtschaftsjahr bestanden konkreten Planungen in der Anschaffung eines eigenen KFZ, sodass entsprechende Anschaffungs- und Unterhaltskosten veranschlagt wurden. Aufgrund der bisherigen Diskussionsentwicklung und dem Alternativvorschlag mit einem etablierten Autovermietungsunternehmen in Verhandlungen über Sonderkonditionen zu treten bzw. der Möglichkeit den Fahrdienst der TU Dresden nutzen zu können, sieht der GF Finanzen keine hinreichende Notwendigkeit für die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel.

### *Konto 420 (Büroausstattung)*

Die letzten Möbel werden voraussichtlich im April 2016 geliefert, sodass die Rechnung erst im neuen Wirtschaftsjahr eingehen wird. Gegebenenfalls werden im kommenden Wirtschaftsjahr noch einige Nachbestellungen erforderlich sein. Des Weiteren beabsichtigt die Initiative „Wohnzimmer am Campus“ den Aufenthaltsraum im StuRa grundlegend neu zu gestalten. Zudem werden Ausgaben für die Anschaffung einer neuen Küche anfallen..

### *Konto 480 (Geringwertige Güter)*

In Anbetracht der derzeitigen Auslastung sind gegenüber dem Vorjahr keine Anpassungen notwendig. Die eingestellten Beträge dienen zur Finanzierung des zu erwartenden Regelbedarfs.

### *Konten 4100 und 4130 (Gehälter und Sozialaufwendungen)*

Da die Angestellten des StuRa zum Jahresende 2016 bzw. Ende März 2017 in den wohlverdienten Ruhestand gehen werden, wird derzeit ein Personalkonzept ausgearbeitet. Dabei soll jeweils für den Zeitraum von 3 Monaten die jeweilige Nachfolge eingearbeitet werden, sodass insgesamt für den Zeitraum von 6 Monaten eine zusätzliche Vollzeitstelle zur Verfügung gestellt werden muss. Die Kalkulation basiert auf der Tarifeinordnung E6-E7 (TVL Ost).





Studentenrat der TU Dresden

*Konten 4169-4176 (Aufwandsentschädigungen)*

Obwohl der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 noch nicht fertig ist, zeigt sich, dass die mit dem letzten Nachtragshaushalt eingebrachten Veränderungen in den Kontenpositionen ausreichend sein werden, sodass nur geringfügige Anpassungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, aufgrund einer geplanten Wahlkampagne, und im Bereich Hochschulpolitik, aufgrund der bereits bewilligten Ringvorlesung im SS 2016, vorgenommen wurden.

Die Aufwandsentschädigungen für den Sitzungsvorstand werden ab diesem Wirtschaftsjahr auf einer separaten Kontenposition geführt.

*Konten 4260 & 4360 (Instandhaltungskosten & Versicherungskosten)*

Für das kommende Wirtschaftsjahr sind keine besonderen Instandhaltungsarbeiten angemeldet wurden, ebenso ist eine unübliche Erhöhung des Versicherungsbeitrages bisher nicht bekannt, sodass die Kostenhöhen zur Abdeckung des zu erwartenden Regelbedarfs beibehalten wurden.

*Konto 4380 (Beiträge)*

In den letzten Jahren erfolgte keine Anpassung an die allgemeine Beitragsentwicklung. Da der Posten im Wirtschaftsjahr 2014/2015 eine hohe Auslastung aufwies, erscheint eine geringfügige Anpassung notwendig.

*Konto 4385 (Überregionale Zusammenarbeit)*

Auf der letzten Sitzung des Landessprecherinnenrates am 12.03.2016 wurde die neue FinV 2016/2017 vorgestellt, allerdings konnten seitens der KSS noch keine konkreten Beitragshöhen mitgeteilt werden, sodass eine Pauschalsumme eingestellt wurde.

*Konten 4530, 4601 & 4650 (Notstromaggregat, Transportkosten & Bewirtungskosten)*

In Anbetracht der derzeitigen Auslastung sind keine Anpassungen notwendig. Die eingestellten Beträge dienen zur Finanzierung des zu erwartenden Regelbedarfs.

*Konto 4700 (Förderung studentischer Projekte)*

Im letzten Wirtschaftsjahr wurden deutlich mehr Finanzanträge an den StuRa gestellt, wobei auch höhere Summen beantragt wurden. Zudem konnte die Bearbeitungszeit der Anträge verkürzt werden, zum einen durch eine bessere Beratung der Antragssteller durch das Referat Service- & Förderpolitik, sowie durch eine Beratung hinsichtlich der zur Abrechnung benötigten Unterlagen. Da die Förderung studentischer Projekte zudem zu den Kernaufgaben der Studentenschaft gehört, ist diese Entwicklung positiv zu betrachten, sodass eine Aufstockung des Fördertopfes als gerechtfertigt erscheint.



Studentenrat der TU Dresden

*Konto 4701 (Sportreferat)*

Die zu erwartende Auslastung der Kostenposition erscheint als angemessen, sodass eine Anpassung nicht notwendig ist.

*Konto 4702 (Demonstrationen)*

Aufgrund der jüngeren politischen Entwicklung (Hochschulentwicklungsplan 2025, drohende Schließung der Juristischen Fakultät, PEGIDA & Co usw.) besteht zumindest der politische Zündstoff für studentischen Demonstrationen. Dementsprechend sollten ausreichende Mittel vorgehalten werden, besonders da schon einzelne Demos kostenintensiv ausfallen können.

*Konto 4705 (Wahlen)*

Es bestehen konkretere Absichten die kommenden Fachschaftsratswahlen noch stärker zu bewerben, weshalb eine Erhöhung der Kostenposition angebracht erscheint.

*Konto 4706 (Öffentlichkeitsarbeit)*

Die zu erwartende Auslastung der Kostenposition erscheint als angemessen, sodass eine Anpassung nicht notwendig ist.

*Konto 4709 (Kultur)*

Bisher wurden durch den Referenten keine konkreten Planungen für das kommende Wirtschaftsjahr eingereicht, sodass nur ein Regelbedarf eingestellt wird.

*Konto 4710 & n.n. (Hochschulpolitik & Lehre und Studium)*

Für die ehemals gemeinsam veranlagten Positionen Hochschulpolitik und Lehre und Studium werden ab diesem Wirtschaftsjahr getrennte Konten eingeführt. Dies erleichtert zum einen die Kontenzuordnung von Abrechnungen und erlaubt zum anderen eine differenziertere Betrachtung der Ausgabenentwicklung der beiden Geschäftsbereiche.

Aufgrund der bereits bewilligten, großvolumigen Ringvorlesung im SS 2016 (5.300€) erscheint eine Aufstockung der bereitgestellten Mittel im Konto 4710 gegenüber dem vorherigen Wirtschaftsjahr als sinnvoll. Ebenso wurde aus den anderen Referaten der Geschäftsbereiche Hochschulpolitik und Lehre und Studium ein entsprechender Bedarf angemeldet.

*Konto 4711 (Arbeitsgemeinschaften)*

Die zu erwartende Auslastung der Kostenposition erscheint als angemessen, sodass eine Anpassung nicht notwendig ist.



Studentenrat der TU Dresden

*Konto 4712 (Referat Vernetzung)*

Mit der Einrichtung eines neuen Referates erscheint auch die Aufnahme einer neuen Kostenposition in Wirtschaftsplan sinnvoll. In Anbetracht der Tatsache, dass zur Durchführung der Uniweiten Fachschaftentagung im April 2016 bereits 7.500€ bewilligt wurden, werden entsprechende Mittel eingeplant.

*Konten 4714 & 4715 (Referat Soziales & Soziale Härtefälle)*

Entsprechend der Bedarfsanmeldung durch das Referat Soziales werden entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt. Des Weiteren erfolgt eine Aufstockung der Planzahlen für bewilligte Härtefälle auf insgesamt 26 + Puffer pro Semester. Dies ergibt sich u.a. auch aus der Anhebung der Freibetragsgrenze von 320€ auf 340€.

*Konto 4750 (TUUWI)*

Entsprechend der Vereinbarung mit der TUUWI stehen dieser 1.700€ pro Semester teilautonome Gelder zu; entsprechend sind 3.400€ an Mittel bereitzustellen.

*Konto 4800 (Fachschaftsbeiträge)*

Ausgehend von den Fachschaftszahlen im SS 2015 und im WS 2015/2016 ergibt ein entsprechender Beitrag für die Fachschaftsräte, inklusive eines Puffers, da die maßgeblichen Zahlen für die laufenden Semester erst zum 01.06. bzw. 01.12. mitgeteilt werden. Wesentliche Steigerungen der Fachschaftszahlen gegenüber dem Vorjahr sind nicht zu erwarten.

*Konten 4900 - 4940 & 4970 (Porto, Bürobedarf usw.)*

Die Kontengruppe umfasst Sachausgabekonten für den regulären Bürobetrieb des StuRas. Aufgrund der zu erwartenden Auslastungen erscheinen keine Anpassungen gegenüber dem Vorjahr notwendig.

*Konto 4950 (Rechts- & Rechtsberatungskosten)*

Der StuRa bietet für Studierende eine kostenlose Rechtsberatung durch einen Fachanwalt an, entsprechend werden finanzielle Mittel für den Regelbedarf zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden in Fällen besonderen Interesses für die gesamte Studierendenschaft Kosten von Rechtsstreitigkeiten übernommen. Aufgrund der Bewilligung zur Kostenübernahme in einem Streitfall bezgl. eines Zwangsübertrittes in eine neue Studien- und Prüfungsordnung erscheint eine entsprechende Aufstockung als angemessen.



Studentenrat der TU Dresden

## Erläuterung der Einnahmen

### *Konto 2708 (Nutzungsentgelt aus Materialverleih)*

Der StuRa stellt seinen Mitgliedern diverse Geräte und Materialien zur Nutzung zur Verfügung. Zur Refinanzierung dieser werden entsprechend kalkulierte Nutzungsgebühren erhoben. Die zu erwartenden Einnahmen orientieren sich an den Einnahmen der vorherigen Wirtschaftsjahre; aufgrund der Modernisierung der Soundanlage ist mit geringfügig höheren Einnahmen durch verstärkte Nachfrage und höhere Nutzungsentgelte zu rechnen.

### *Konto 8051 (Bewirtung)*

Bei Veranstaltungen mit Bewirtungen erfolgt eine entsprechende Gegenfinanzierung z.B. durch Spenden bzw. Teilnehmerbeiträge. Die zu erwartenden Einnahmen orientieren sich an den Einnahmen der vorherigen Wirtschaftsjahre

### *Konto 8625 (Semesterbeiträge)*

Die zu erwartenden Einnahmen orientieren sich an den Einnahmen der vorherigen Wirtschaftsjahre; von erheblich steigenden Immatrikulationszahlen ist nicht auszugehen.

### *Konten 8650 & 8655 (Zinseinnahmen Bankkonten)*

Aufgrund der allgemein niedrigen Verzinsung von Bankguthaben wurden die zu erwartenden Zinseinnahmen entsprechend nach unten korrigiert.

### *Konto 8660 (ISIC-Ausweise)*

Für die Ausstellung von ISIC-Ausweisen erhält der StuRa eine Provision zur Deckung der damit einhergehenden Auslagen für die Bearbeitung entsprechender Anträge. Der eingestellte Betrag orientiert sich an den tatsächlichen Einnahmen aus dem vorherigen Wirtschaftsjahr.

## A.20. Ordnungsänderung Vorschlag 1

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

### **Grundordnung:**

#### **§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung**

(1)<sup>1</sup>Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)<sup>1</sup>Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)<sup>1</sup>Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)<sup>1</sup>Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)<sup>1</sup>Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(6)<sup>1</sup>Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

#### **§ 24 a Förderausschuss**

(2)<sup>1</sup>Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.

#### **§ 27 Geschäftsführung**

(3)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. <sup>2</sup>Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. <sup>3</sup>Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)<sup>1</sup>Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)<sup>1</sup>Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

**Förderrichtlinie:****§ 1 Förderausschuss**

(2)<sup>1</sup>Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung.<sup>2</sup>Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.

(3)<sup>1</sup>Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

**Geschäftsordnung:****§6 Tagesordnung**

(1)<sup>1</sup>Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.<sup>2</sup>Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)<sup>1</sup>Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.<sup>2</sup>Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse
3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
4. Sonstiges.

<sup>3</sup>Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. <sup>4</sup>Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.

**§10 Anträge**

(6)<sup>1</sup>Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.<sup>2</sup>Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.



## A.21. Ordnungsänderung Vorschlag 2

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

### **Grundordnung:**

#### **§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung**

(1)<sup>1</sup>Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)<sup>1</sup>Beschlüsse des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)<sup>1</sup>Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)<sup>1</sup>Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung und des Förderausschusses mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)<sup>1</sup>Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(5)<sup>1</sup>Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

#### **§ 27 Geschäftsführung**

(3)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. <sup>2</sup>Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. <sup>3</sup>Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)<sup>1</sup>Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)<sup>1</sup>Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

### **Geschäftsordnung:**

#### **§10 Anträge**



(6)<sup>1</sup>Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.<sup>2</sup>Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung und dem Förderausschuss mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

## A.22. Ordnungsänderung Vorschlag 3

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Geschäftsordnung des Studentenrates wie folgt zu ändern:

### **Geschäftsordnung:**

#### **§6 Tagesordnung**

(1)<sup>1</sup>Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.<sup>2</sup>Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)<sup>1</sup>Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.<sup>2</sup>Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. die Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
3. Sonstiges.

<sup>3</sup>Die Punkte 1 und 2 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. <sup>4</sup>Der Punkt 1 ist zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Begründung:

Damit die Protokolle anderer Organe des StuRas immer so schnell wie möglich durch das Plenum bestätigen zu lassen, sollen diese immer zu Beginn einer Sitzung behandelt werden. Dies entspricht bereits der momentan gängigen Praxis und soll nur noch so in der Geschäftsordnung festgehalten.

## A.23. Wahlformular



## Wahlen der Studentenschaft der TU Dresden

### Wahlvorschläge Fachschaftsratswahlen 2016/17\*

**Allgemeine Angaben**

Bitte leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen! Abkürzungen vermeiden!

Fachschaft	
Name	
Vorname	
Geschlecht	
Studiengang/Vertiefungsrichtung (mit Zusatz BA/MA/Dipl/...!)	
Fachsemester	
Geburtsdatum	
E-Mail-Adresse	
Adresse	

**Hinweise**

Die Bewerbung jeder einzelnen Person wird als Einzelwahlvorschlag angesehen.

Für die Bewerbung ist dieses Formular zu nutzen. Es sind alle Zeilen korrekt auszufüllen. Eine Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn alle Felder korrekt ausgefüllt sind.

Insbesondere für Rückfragen ist sicherzustellen, dass die angegebene E-Mail-Adresse korrekt ist. Die schriftliche Benachrichtigung über das Wahlergebnis findet auf dem Postweg an die oben angegebene Adresse statt. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Zurücknahme der Bewerbung ebenso wie die Nichtannahme der Wahl nur in begründeten Einzelfällen (§16 (2) Wahlordnung der Studentenschaft) möglich ist.

Die Wahlvorschläge sind bis zum 10.11.15 einzureichen bei:

Studentenrat der TU Dresden, Wahlausschuss, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Es ist eine Abgabe im Servicebüro des StuRa zu den Öffnungszeiten möglich.

\* gemäß § 8 (2) Satz 1 Wahlordnung der Studentenschaft

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Bitte Rückseite/zweite Seite beachten!**

### **Richtigkeit der Angaben und Erklärung**

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und erkläre mein Einverständnis zur Bewerbung für die Fachschaftsratswahlen. Ich versichere weiterhin, die Hinweise aufmerksam gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein. Ich erkläre mich des Weiteren damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zweck der Wahl sowie ihrer Durchführung erhoben und dass mein Name sowie Studiengang in Zusammenhang mit den Wahlen veröffentlicht werden. Erklärungen und Mitteilungen mir gegenüber dürfen postalisch und via E-Mail erfolgen.

Datum	
Unterschrift	

### **Vom StuRa auszufüllen**

#### **Eingang im StuRa**

#### **Bemerkungen**

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## A.24. Synopse

## Synopse zum Antrag: Änderung der Wahlordnung

Paragraph	Alt	Neu	Begründung
§2 Satz 2	Die Wahl <b>muss</b> barrierefrei gestaltet werden.	Die Wahl <b>soll</b> barrierefrei gestaltet werden.	Der Wahlvorgang kann unter anderem aufgrund des Fehlens von Blindenschemata nicht in Gänze barrierefrei gestaltet werden.
§3 Abs.2 Satz1	Der Wahlausschuss besteht <b>auf</b> 5-7 Mitgliedern.	Der Wahlausschuss besteht <b>aus</b> 5-7 Mitgliedern.	Redaktionelle Änderung
§3 Abs.2 a <b>NEU</b>	<b>Bisher nicht vorhanden</b>	<b>Eine Nachwahl innerhalb der Amtszeit ist möglich.</b>	Insofern der Wahlausschuss unter zu vielen Rücktritten innerhalb der Amtszeit leidet, soll eine Nachwahl neuer Mitglieder möglich sein, ohne dass dieser sich neukonstituieren oder geschlossen zurücktreten muss.
§4 Abs.1 Satz 2a <b>NEU</b>	<b>Bisher nicht vorhanden</b>	<b>Minderjährige Wahlberechtigte müssen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten im Falle einer Kandidatur dem Wahlausschuss vorlegen.</b>	Es gab bei der letzten Wahl diesen Fall, dass eine Kandidatin minderjährig war. Mit der Wahlleiterin der Universität ist dieses Vorgehen abgesprochen.
§4 Abs.2	<b>1Mitglieder der Studierendenschaft, die mehr als einer Fachschaft angehören, geben bis zur Schließung des Wählerverzeichnisses ab, in welcher Fachschaft sie ihr Wahlrecht ausüben. 2Wird diese Erklärung nicht abgegeben, bestimmt sich die Wahlberechtigung nach jener Fachschaft, die für den ersten Eintrag auf dem</b>	<b>streichen</b>	Ergibt keinen Sinn mehr, ist nicht mehr möglich.

				Lehrämterparagrah	
§5 Abs. 4a <b>NEU</b>	<b>Studentenausweis zugeordnet ist.</b> <b>Bisher nicht vorhanden</b>	<b>Die für die Wahl erheblichen Fachwechsel von Mitgliedern der verfassten Studierendenschaft, die verschiedenen Fachschaften zugeordnet werden können, müssen bis zur Schließung des Wählerverzeichnisses eingegangen sein.</b>			
§6 Abs.1	Spätestens am <b>28.</b> Kalendertag vor dem ersten Wahltag....	Spätestens am <b>35.</b> Kalendertag vor dem ersten Wahltag....			Es soll dem Wahlausschuss mehr Zeit gegeben werden die Vorschläge zu prüfen und die Briefwahl korrekt durchzuführen.
§8 Abs.2 Satz 1	Wahlvorschläge bedürfen der Schriftform, <b>zulässig sind auch mehrere Einzelwahlvorschläge auf einem Dokument in Tabellenform.</b>	Wahlvorschläge bedürfen der Schriftform, <b>es ist das entsprechende Formular zu nutzen.</b>			Das neue Formular soll barrierefrei gestaltet werden. Deswegen wird ein einzelnes Formular für jeden Kandidaten benötigt. Des Weiteren war auf den alten Formularen deutlich zu wenig Platz für die notwendigen Daten.
§8 Abs.2 Satz 4	Ein Wahlvorschlag muss den Namen, den Vornamen, den Studiengang und das Fachsemester, das Geburtsdatum, das Geschlecht sowie eine E-Mailadresse der Bewerberin enthalten.	... das Geschlecht, die <b>Adresse</b> sowie eine...			Die Benachrichtigungen sollen direkt an die Kandidaten gehen und nicht über die Fachschaften. Damit wird gewährleistet, dass die gewählten Kandidaten rechtssicher zeitnah Bescheid bekommen. Aktuell liegen die Benachrichtigungen teilweise mehrere Wochen und Monate im StuRa bis sie abgeholt werden.
§8 Abs.6 Satz2	Diese Frist beträgt zwei Wochen und endet regelmäßig am <b>14.</b> Kalendertag vor dem ersten Wahltag.	Diese Frist beträgt zwei Wochen und endet regelmäßig am <b>21.</b> Kalendertag vor dem ersten Wahltag.			Mit der Ausschreibung können gleichzeitig auch schon die ersten Wahlvorschläge eingereicht werden. Dem Wahlausschuss bleibt mehr Zeit die Vorschläge zu prüfen und die Briefwahl ohne

§10 Abs.1 Satz 4	<b>Die Stimmzettel sind nach den Grundsätzen der Barrierefreiheit anzufertigen.</b>	<b>streichen</b>	zeitliche Not durchzuführen. Keine Gewährleistung möglich, des Weiteren sind die Grundsätze nicht definiert. Verweis auf §2 Absatz 2
§11 Abs.3 NEU Satz 3 und 4	<b>Bisher nicht vorhanden</b>	<b>Wahlberechtigte Studierende mit Beeinträchtigungen können auf Verlangen eine Hilfsperson in Absprache mit dem zuständigen Abstimmungsausschuss hinzuziehen. Diese muss zur Unparteilichkeit verpflichtet werden.</b>	Klare Regelung für Menschen mit Beeinträchtigung wird geschaffen.
§11 Abs.5 Satz 2	Die Wählerin hat sich auf Verlangen über <b>seine</b> Person auszuweisen.	Die Wählerin hat sich auf Verlangen über <b>ihre</b> Person auszuweisen.	Redaktionelle Änderung
§13 Abs.1 NEU Satz 2 a	<b>Bisher nicht vorhanden</b>	<b>Nicht zugelassen als Hilfskräfte sind Kandidaten für den jeweiligen Fachschaftsrat.</b>	Die Unparteilichkeit der Auszählenden muss gewährleistet werden.
§15 Abs.2 NEU Satz 2	<b>Bisher nicht vorhanden</b>	<b>Hierfür sind allein die vom Wahlausschuss ausgegebenen Niederschriftsformulare zu nutzen.</b>	Einheitlichkeit der Niederschriften soll gewährleistet werden.
§16 Abs. 1 Satz 1	Die Wahlleiterin hat die Gewählten unverzüglich <b>von ihrer Wahl schriftlich zu verständigen.</b>	Die Wahlleiterin hat die Gewählten unverzüglich <b>postalisch, an die von den Bewerbern angegebene Adresse, von deren Wahl zu verständigen.</b>	Benachrichtigung soll direkt an die Bewerber gehen, siehe Änderung §8 Abs.2 Satz 4
§22	Der Studentenrat konstituiert sich <b>spätestens am 28. Tag</b> nach der Bekanntgabe der Wahlergebnisse gemäß §14 Abs. 2.	Der Studentenrat konstituiert sich <b>frühestens am 22. Kalendertag und spätestens am 42. Tag</b> nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse gemäß §14 Abs. 2.	Es wird eine ordnungskonforme Konstituierung gewährleistet, die weder FSRe noch das Plenum unter Druck setzt, sich in der Weihnachtszeit konstituieren zu müssen.

## A.25. Lehramtsstudierende

### Antrag Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften

#### Antragstext

Lehramtsstudierende werden ab dem Wintersemester 2016/17 bei ihrer Erstimmatrikulation wie folgt den Fachschaften zugeordnet:

- Lehramtsstudierende für Grundschule, Mittelschule und Gymnasium -> Fachschaft Allgemeinbildende Schulen
- Lehramtsstudierende für Berufsbildende Schulen -> Fachschaft Berufspädagogik

Sie dürfen ohne zeitliche Einschränkungen in eine andere Fachschaft entsprechend ihrer Fächerwahl wechseln.

Bei einem Fachwechsel und bei einem Wechsel der Schulart dürfen die Studierenden wählen, welcher Fachschaft sie zugeordnet werden.

Mit der Erstimmatrikulation und Fachwechsel/Wechsel der Schulart sollen vom Immatrikulationsamt Informationszettel über die Fachschaftszugehörigkeit und die Wahloptionen inklusive Prozedere des Fachschaftswechsels ausgehändigt werden. Aktuell bereits immatrikulierte Lehramtsstudierende sollen, wenn möglich, einen Informationszettel mit den Wahloptionen erhalten. Die Fachschaftszugehörigkeit soll darauf jedoch nicht vermerkt, sondern bei Bedarf im Immatrikulationsamt erfragt werden.

#### Begründung

Aktuell gibt es immer wieder Uneinigkeit im Hinblick auf die Zuordnung der Lehramtsstudierenden zu Fachschaften insbesondere im ersten Fachsemester. Das führte dazu, dass im Wintersemester 2015/16 unterschiedliche Praktiken im Immatrikulationsamt zu unterschiedlichen Einordnungen und Varianten der Einordnung führten. Dieser Antrag soll daher auch als Handreichung und ordentlichen Beschluss für das Immatrikulationsamt dienen, nach dem man sich dort in Zukunft richten kann.

Dieser Antrag enthält zudem zwei Änderungen:

1. Die Einordnung der Lehramtsstudierenden Grundschule, Mittelschule und Gymnasium zu Beginn zur Fachschaft ABS.

Bis dato können die Studienanfänger theoretisch auswählen, zu welcher Fachschaft sie gehören möchten. Das erachten wir jedoch nicht als sinnvoll, da die meisten zu diesem Zeitpunkt nicht über das System Fachschaft und deren Aufgaben und Angebote informiert sind. Zudem bietet der FSR ABS den Studienanfängern einen Rundum-Service für den Beginn des Studiums. Bei diesem Erlernen die Studienanfänger beispielsweise wie sie sich einen Stundenplan zusammenbauen.

Die Einordnung aller Studienanfänger in die FS ABS erleichtert damit auch dem Immatrikulationsamt die Arbeit und es geschehen hoffentlich weniger Fehler. Die Möglichkeit eines Wechsels in eine andere Fachschaft ist weiterhin gegeben.

2. Lehramtsstudierende der Berufspädagogik und Grundschule können ebenfalls in eine andere Fachschaft wechseln.



Bis dato ist es ihnen nicht möglich, in eine andere Fachschaft entsprechend ihrer Fächer zu wechseln. Da die Anfragen jedoch vorhanden sind und es den Lehramtsstudierenden anderer weiterführender Schulen auch ermöglicht wird, soll diese Option ebenfalls für sie gelten.

Wir haben in Vorbereitung des Antrages auch beim Immatrikulationsamt erfragt, wie viele Lehrämter der einzelnen Fachschaften zugeordnet sind. Diese Zahlen möchten wir natürlich nicht vorenthalten (Stand Februar 2016):

#### Alle Semester

Fachschaft Allgemeinbildende Schulen/Grundschule	1940
Fachschaft Berufspädagogik	646
Fachschaft Chemie/Lebensmittelchemie	25
Fachschaft der Philosophischen Fakultät	176
Fachschaft Geowissenschaften	59
Fachschaft Informatik	7
Fachschaft Mathematik	66
Fachschaft Physik	31
Fachschaft Psychologie	1
Fachschaft Sozialpäd./Erziehungswiss. (M.A.)	33
Fachschaft Sprach-, Lit.- und Kulturwissenschaften	414

#### Erstsemester

Fachschaft Allgemeinbildende Schulen/Grundschule	464
Fachschaft Berufspädagogik	158
Fachschaft Chemie/Lebensmittelchemie	6
Fachschaft der Philosophischen Fakultät	39
Fachschaft Geowissenschaften	13
Fachschaft Informatik	1
Fachschaft Mathematik	18
Fachschaft Physik	8
Fachschaft Psychologie	1
Fachschaft Sozialpäd./Erziehungswiss. (M.A.)	1
Fachschaft Sprach-, Lit.- und Kulturwissenschaften	83

Die Stichtage bezüglich der Anzahl der Studierenden für die Auszahlung der FSR-Beiträge sind der 1.6. und 1.12. eines jeden Jahres.